

Version 3.2, Januar 2008

Xerox 4590 Kopierer/Drucker
Xerox 4110 Kopierer/Drucker

Kurz-anleitung

Erstellt von:
Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Road
Building 218
Webster, New York 14580

Übersetzung:
Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1BU
Großbritannien

© Copyright 2008, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.
Xerox® und alle in dieser Publikation erwähnten Xerox-Produktnamen und -ziffern sind Marken der XEROX CORPORATION. Die Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden hiermit anerkannt.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Microsoft Network und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Novell, NetWare, IntranetWare und NDS sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern. Adobe, Acrobat, PostScript, PostScript3 und das PostScript-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh, MacOS und TrueType sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation.
Alle Produkt-/Markennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

4. Wartung 4-1

5. Fehlerbeseitigung 5-1

6. Betriebssicherheit 6-1

1. Systemübersicht



WICHTIG: Die in diesem Handbuch dargestellten Anzeigen können von den Anzeigen der Xerox 4590/4110 abweichen. Die Anzeigen der Bedienungsoberfläche unterscheiden sich von System zu System. Die Abbildungen sind daher lediglich *Beispiele* für die Anzeigen, die auf dem jeweiligen System tatsächlich erscheinen können.

Dokumentation

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Handbücher:

- **Benutzerhandbuch:** In diesem Handbuch werden die einzelnen Schritte für Kopier-/Druck-/Scanaufträge, das Beseitigen von Materialstaus, tägliche Wartungsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen beschrieben.
- **Systemhandbuch (nur auf Englisch erhältlich):** Mithilfe dieses Handbuchs richten Systemadministratoren die Standardeinstellungen und die Netzwerkumgebung des Geräts ein.
- **PostScript-Benutzerhandbuch:** Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation der Druckertreiber, zur Konfiguration der Druckerumgebung und andere Informationen über die CentreWare-Dienstprogramme-CD-ROM.

Aktuelle Informationen

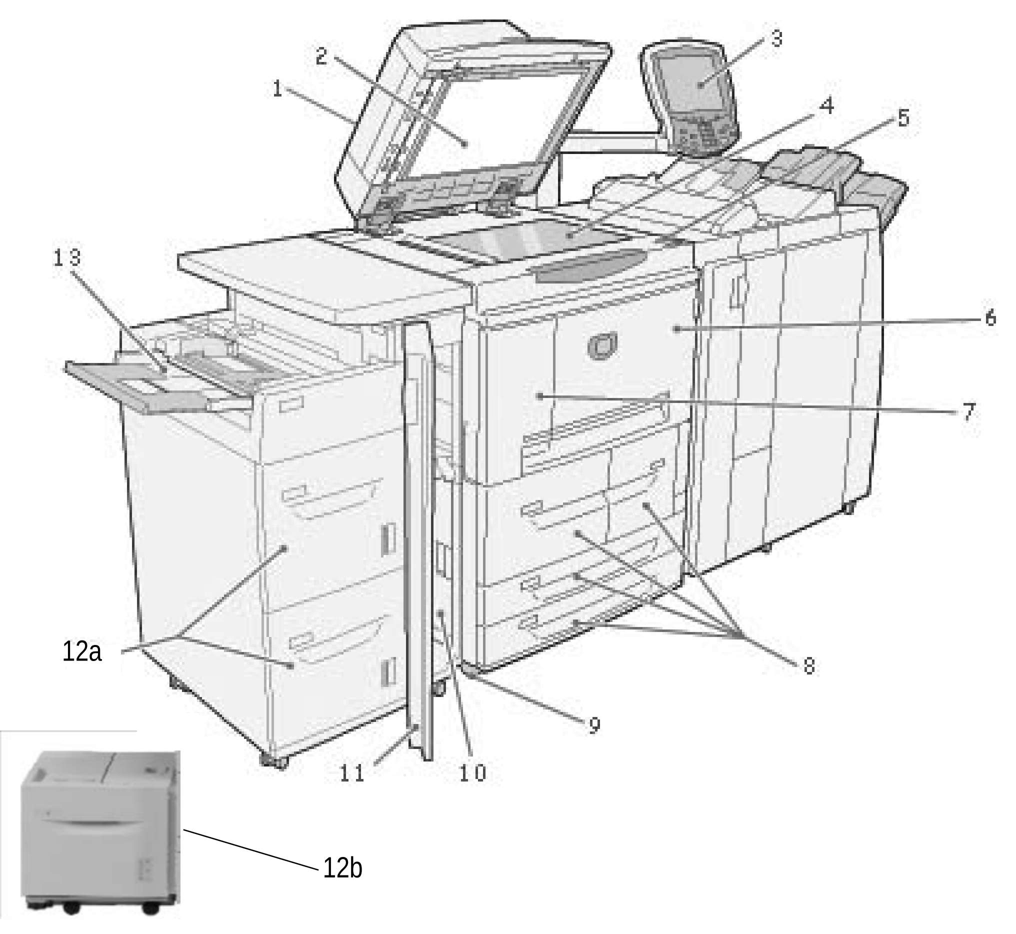
Die neuesten Ergänzungen der Dokumentation und Informationen zum Produkt sind unter **www.xerox.com** zu finden.

- Auf dieser Webseite die Modellnummer (4110 oder 4595 in das Suchfeld eingeben und auf **Suchen** klicken.
- Auf den Link **Support & Treiber** klicken und für das Gerätemodell relevante Seiten über die Suchoptionen suchen.

Ein regelmäßiger Besuch der Xerox-Website wird empfohlen, da hier Informationen zum Gerät stets aktualisiert werden.

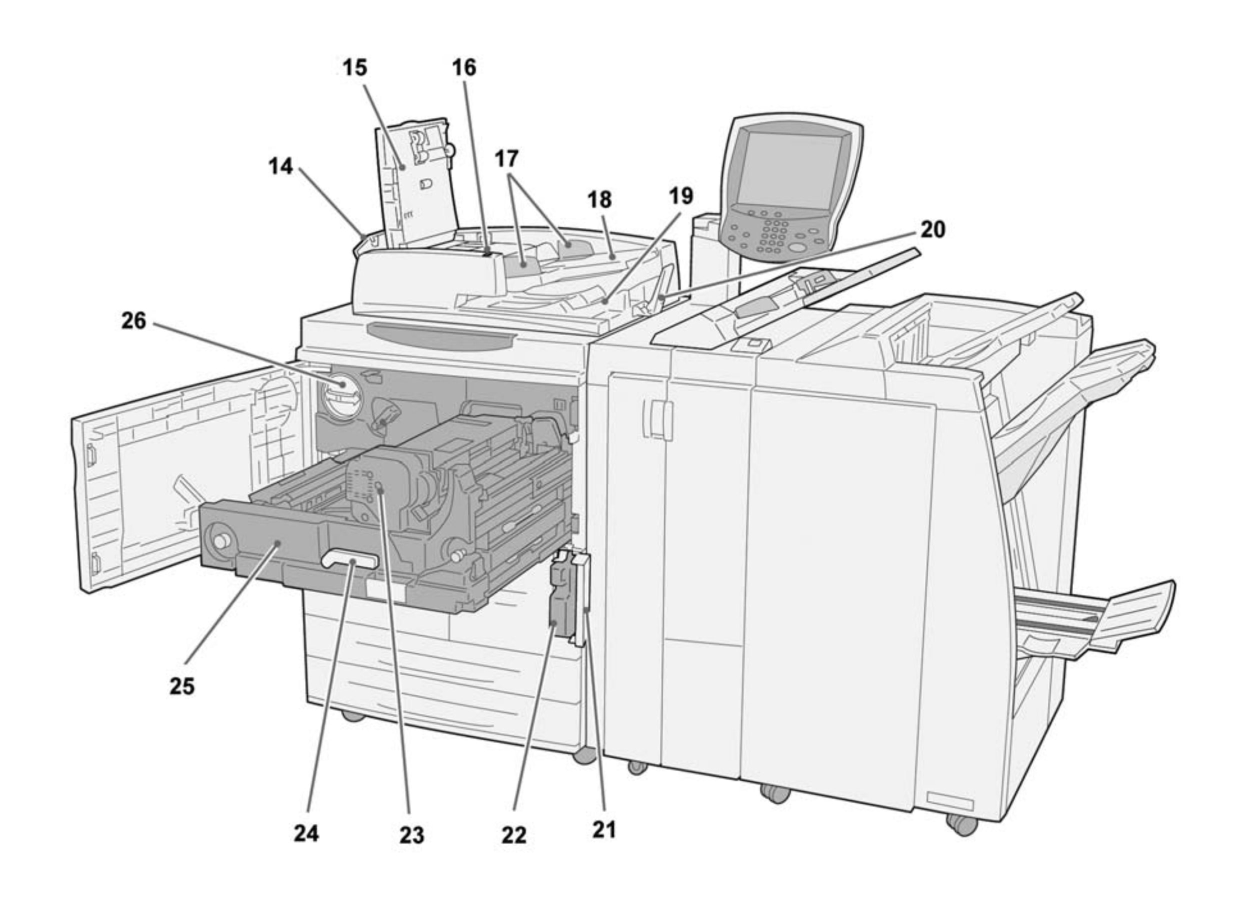
Gerätekomponenten

VORSICHT: Die mit diesem Warnschild ausgewiesenen Bereiche nicht berühren!

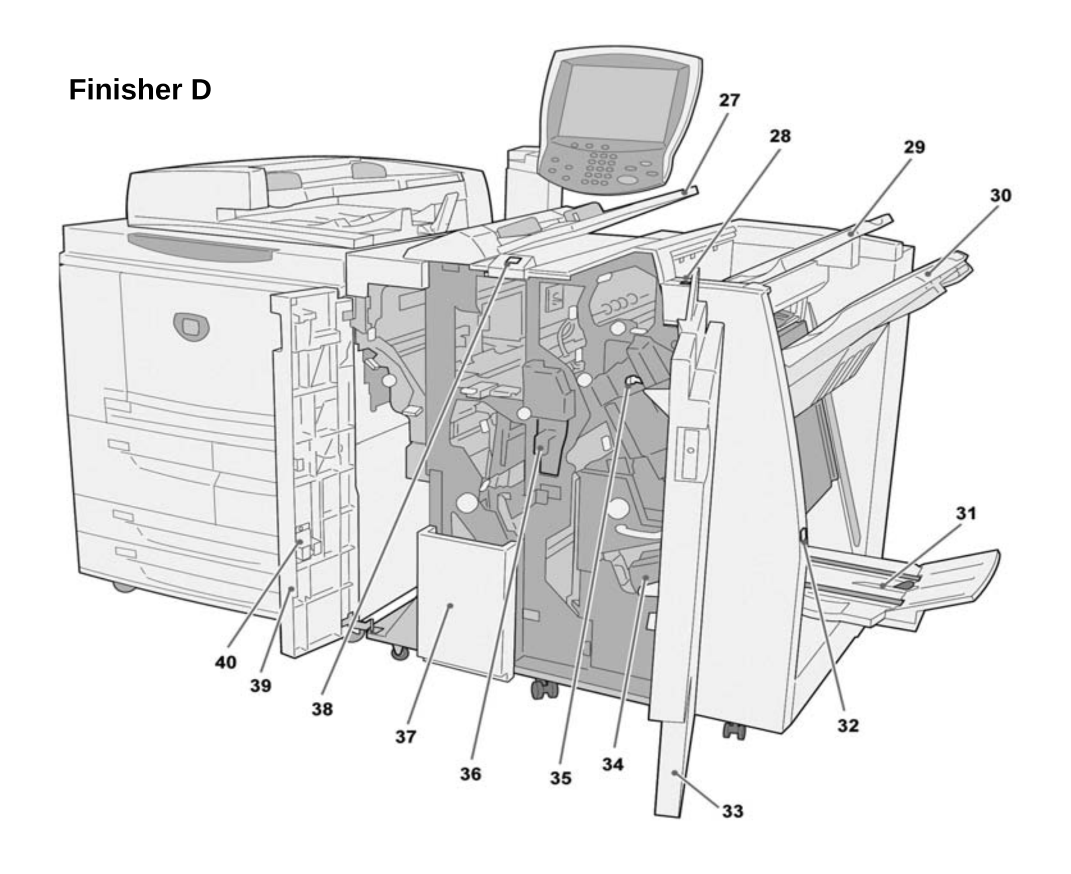


Nr.	Komponente	Funktion
1	Vorlageneinzug	Duplex-Vorlageneinzug
2	Vorlagen-abdeckung	Arretiert die Vorlage auf dem Vorlagenglas
3	Bedienungsober-fläche	Umfasst Steuerpult und Touchscreen Siehe “Bedienungsoberfläche" auf Seite 1-11.
4	Vorlagenglas	Auflegefläche für die zu kopierende Vorlage
5	Betriebsschalter	Zum Ein-/Ausschalten des Geräts
6	Vordere Abdek-kung	Abdeckung des Bereichs, in dem der Tonersammelbehälter und der Papier-weg liegen
7	Linke Gerätetür	Abdeckung des Bereichs, in dem das Tonermodul liegt
8	Behälter 1, 2, 3, 4	Behälter für Druckmaterialien
9	Feststellvorrich-tung	Dient zur Arretierung der Geräteräder; Räder arretieren, sobald das Gerät auf-gestellt ist.
10	Untere linke Abdeckung	Abdeckung des Papierwegs
11	Vordere Abdek-kung der (optiona-len) Behälter 6 und 7	Abdeckung, hinter der die linke untere Geräteabdeckung liegt; diese Abdek-kung und die Behälter 6 und Behälter 7 sind Bestandteil der optionalen Groß-raumzufuhr.
12a	Behälter 6, 7 (optionale Großraumzufuhr)	Behälter für Druckmaterialien
12b	Behälter 6 (optionale Großraumzufuhr für Überformat)*	Alternative zur Großraumzufuhr mit zwei Behältern; kann Druckmaterial bis zum Format SRA3/330 x 483 mm aufnehmen.
13	Zusatzzufuhr (Behälter 5)	Zufuhr für Sonderdruckmaterialien (z. B. Karton), die nicht über die Behälter 1 bis 4 zugeführt werden können

*steht für die Xerox 4590 **nicht** zur Verfügung.



Nr.	Komponente	Funktion
14	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf die obere Abdeckung bietet
15	Obere Abdeckung	Abdeckung des Vorlageneinzugs
16	Einzugsanzeige	Leuchtet, wenn eine Vorlage richtig eingelegt ist
17	Vorlagenführungen	Führungen zum Ausrichten des Vorlagenstapels
18	Vorlageneinzugsfach	Einzugsbereich für die Vorlagen
19	Vorlagenausgabefach	Ablagebereich für die Vorlagen
20	Vorlagenhalter	Für große Vorlagen (A3/11 x 17 Zoll); bei Nichtverwendung nach oben stellen.
21	Abdeckung des Toner-sammelbehälters	Abdeckung, hinter der der Tonersammelbehälter liegt
22	Tonersammelbehälter	Behälter, in dem der verbrauchte Toner aufgefangen wird
23	Fixiereinheit	Geräteteil, in dem der Toner auf dem Druckmaterial fixiert wird; die Fixiereinheit ist sehr heiß. Beim Beseitigen von Papierstaus nicht berühren!
24	Haltegriff	Dient zum Herausziehen der Übertragungseinheit
25	Übertragungseinheit	Einheit, in der die Übertragung des Druckbilds von der Trommel auf das Papier stattfindet
26	Tonermodul	Liefert Toner für das Druckbild auf dem Papier


Finisher D
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40

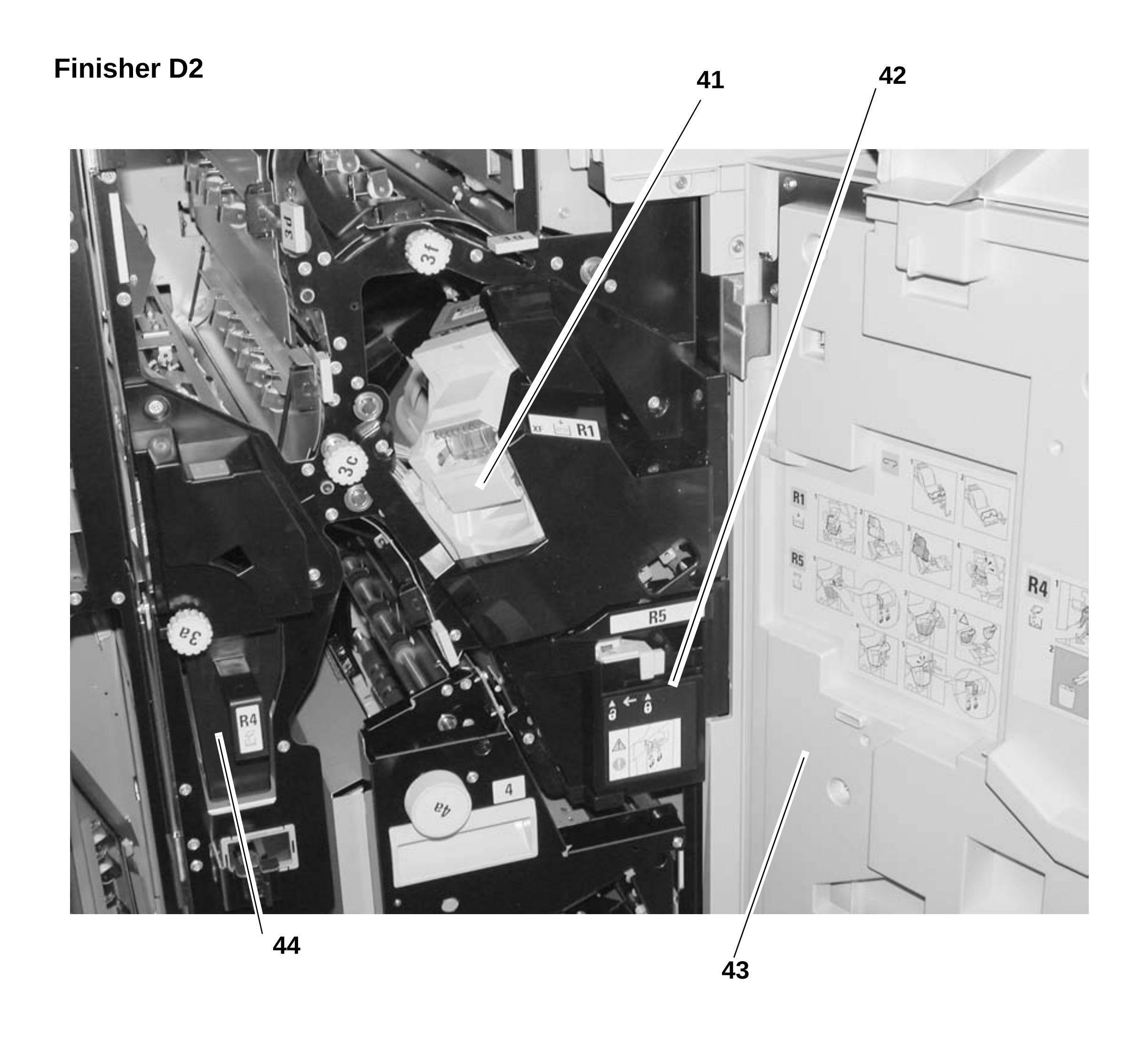
Nr.	Komponente	Funktion
27	Zuschießeinheit (Behälter für Deck-/Klarsichtfolientrennblätter)/Behälter 8	Für Material für Deck- oder Klarsichtfolientrennblätter; hier eingelegtes Material wird nicht bedruckt.
28	Glättungstaste	Besonders bei dünnerem Papier diese Taste drücken, um die Ausgabe zu glätten.
29	Hauptausgabefach	Ausgabefach für Dokumente, die nicht endverarbeitet werden sollen
30	Finisherfach	Ausgabefach für geheftete und gelochte Dokumente und solche mit Z-Falz
31	Broschürenausgabefach	Ausgabefach Dokumente mit Einbruchfalz oder Einbruchfalz mit Heftung
32	Broschürenausgabefach-taste	Taste zum Öffnen der Broschürenausgabe
33	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Locherabfallbehälter
34	Broschürenhefter	Besteht aus zwei Heftklammermagazinen
35	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin; zum Nachfüllen von Heftklammern und zur Beseitigung von Heftklammerstaus entnehmen.
36	Locherabfallbehälter	Auffangbehälter für Locherabfall
37	Falzausgabefach (optional)	Ausgabefach für Dokumente mit Leporellofalz
38	Falzausgabefachtaste	Taste zum Öffnen des Falzausgabefachs
39	Linke Finishervordertür	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet
40	Ersatzmagazin	Halterung für Ersatzheftklammermagazin (nur D-Finisher)
41	Heftabfallbehälter	Heftabfallbehälter (nur D2-Finisher)



***HINWEIS 1:** In dieser Anleitung werden der D-Finisher, der D-Booklet Maker und der D2-Finisher ggf. einfach nur als "Finisher" bezeichnet.*

***HINWEIS 2:** In dieser Anleitung wird für den Duplex-Vorlageneinzug die Abkürzung "DVE" verwendet.*

Finisher D2



Nr.	Komponente	Funktion
41	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin; zum Nachfüllen von Heftklammern und zur Beseitigung von Heftklammerstaus entnehmen
42	Heftabfallbehälter	Heftabfallbehälter (nur D2-Finisher)
43	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Locherabfallbehälter
44	Zuschießeinheit (Behälter für Deck-/Klar-sichtfolientrennblät-ter)/Behälter 8	Material für Deckblätter oder Klarsichtfolientrennblätter; hier eingelegtes Material wird nicht bedruckt.

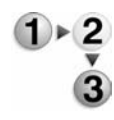
Betriebsschalter

Nach Einschalten des Geräts durchläuft dieses eine ca. 5 minütige Aufwärmphase. Gerät am Ende des Tages oder bei längeren Betriebspausen ausschalten. Zudem empfiehlt es sich, die Energiesparfunktion zu verwenden.



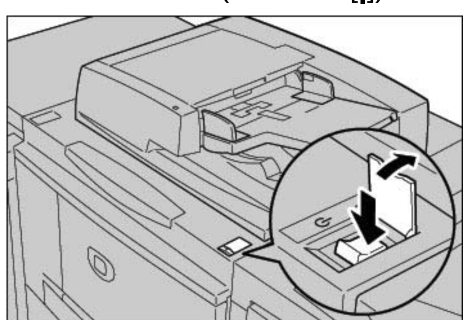
Weitere Informationen zur Energiesparfunktion siehe “Energiesparbetrieb" auf Seite 1-10.

Gerät einschalten



Das Gerät wird folgendermaßen eingeschaltet:

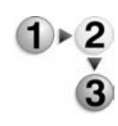
1. Schalterklappe öffnen.
2. Betriebsschalter drücken (Position [|]).





HINWEIS: *Während der Aufwärmphase wird die Meldung "**Bitte warten...** eingeblendet. Das Gerät ist in dieser Phase noch nicht betriebsbereit.*

Gerät ausschalten



Folgendermaßen vorgehen:

1. Vor dem Ausschalten müssen alle Kopier- oder Druckaufträge abgeschlossen sein. Ferner darf die **<Online>**-Anzeige nicht leuchten.



WICHTIG 1: Wenn das Gerät während eines Kopier- oder Druckauftrags ausgeschaltet wird, gehen alle verarbeiteten Daten verloren.

WICHTIG 2: In folgenden Situationen darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden:

- bei laufender Datenübertragung
- bei laufendem Druckvorgang
- bei laufendem Kopiervorgang
- bei laufendem Scanvorgang

2. Betriebsschalter drücken (Position [⏻]).



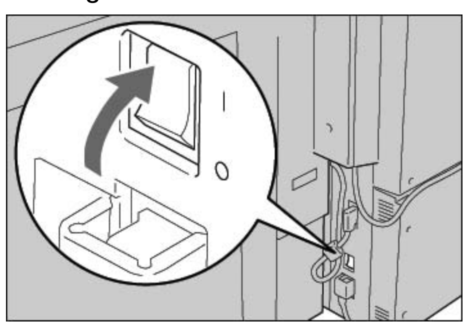
WICHTIG: Nach dem Umlegen des Betriebsschalters wird der Ausschaltvorgang im Gerät fortgesetzt. Netzkabel daher nicht sofort aus der Steckdose ziehen.



***HINWEIS:** Wenn das Gerät ausgeschaltet wurde, darf es erst nach zehn Sekunden wieder eingeschaltet werden.*

Schutzschalter

Dieses Gerät verfügt über einen Schutzschalter.



Der Schutzschalter befindet sich im Normalfall in der Position **Ein** ("**I**"), wie in der Abbildung gezeigt. Wird die Stromversorgung im Gerät unterbrochen, so wird der Schutzschalter ausgelöst und in die Position **Aus** ("**O**") umgelegt.

Befindet sich der Schutzschalter in der Position **Aus** ("**O**"), Xerox-Kundendienst verständigen.

Energiesparbetrieb

Durch die Energiesparfunktion wird der Stromverbrauch bei Nichtbenutzung des Geräts wesentlich reduziert. Es gibt zwei Energiesparmodi: **reduzierter Betrieb** und **Ruhezustand**.

Das Gerät schaltet automatisch auf **reduzierten Betrieb** um, wenn es über einen vorgegebenen Zeitraum inaktiv ist. Das Gerät läuft im reduzierte Betrieb, bis ein Vorgang durchgeführt wird oder ein zweites Zeitintervall abgelaufen ist. Bleibt das Gerät während des zweiten Zeitintervalls weiterhin inaktiv, wird der **Ruhezustand** aktiviert.

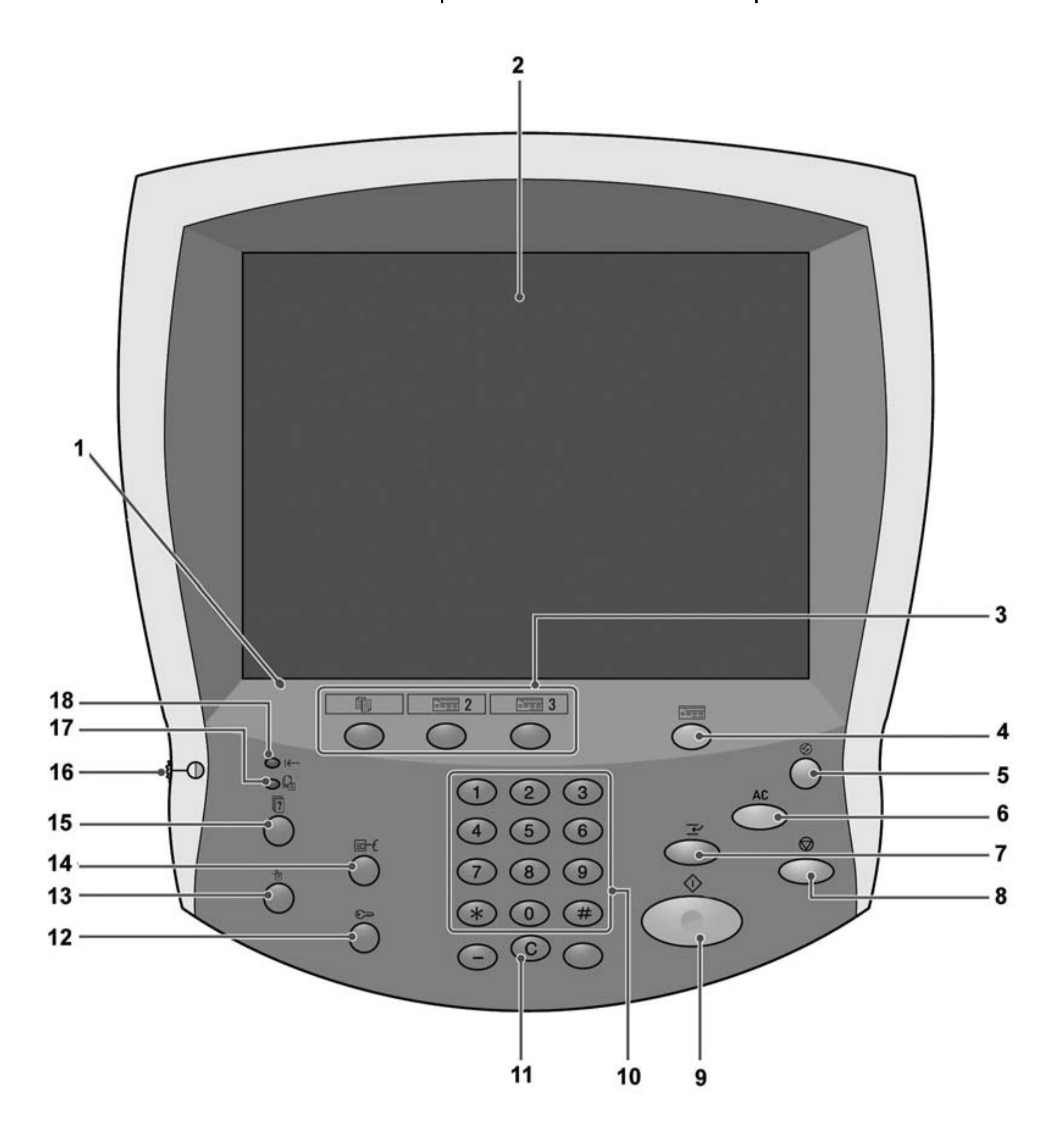
Beispiel: Der reduzierte Betrieb ist auf 15 Minuten und der Ruhezustand auf 60 Minuten eingestellt. Wird das Gerät also 15 Minuten lang nicht benutzt, geht es in den reduzierten Betrieb über. Wird das Gerät dann weitere 45 Minuten nicht benutzt, geht es in den Ruhezustand über.



WICHTIG: Befindet sich das Gerät im Ruhezustand, dauert die Aufwärmphase länger als im reduzierten Betrieb.

Bedienungsoberfläche

Die Bedienungsoberfläche umfasst Steuerpult und Touchscreen. Im Folgenden werden die Namen und Funktionen der Komponenten auf dem Steuerpult beschrieben.



Nr.	Komponente	Funktion
1	Steuerpult	Anordnung der Funktionstasten
2	Touchscreen	Berührungsbildschirm zur Auswahl von Funktionen.
3	Kopieren, Benutzerdef. 2, Benut-zerdef. 3	Zum Umschalten in die Betriebsart bzw. auf die Funktion, mit der die Taste belegt wurde

Nr.	Komponente	Funktion
4	Betriebsartentaste	Führt zur Hauptanzeige.
5	Energiesparbetrieb	Leuchtet, wenn sich das Gerät im Energiesparbetrieb befindet. Zum Beenden des Energiesparzustands diese Taste betätigen.
6	AC AC-Löschtaste	Macht alle Einstellungen rückgängig und stellt die Standard-einstellungen wieder her
7	Unterbrechungstaste	Zum Unterbrechen eines laufenden Druck- oder Kopierauf-trags, damit ein eiliger Auftrag ausgeführt werden kann; zum Wiederaufnehmen des ursprünglichen Auftrags die Taste erneut betätigen.
8	Stopp	Zum Abbrechen des laufenden Auftrags oder Vorgangs
9	Start	Dient zum Starten des Kopiervorgangs
10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 * 0 # Ziffernblock	Zur Eingabe der gewünschten Auflage oder sonstiger nume-rischer Werte
11	C Löschtaste	Zum Löschen der eingegebenen Ziffer. Diese Taste ist ggf. bei entsprechender Anweisung durch eine Display-Meldung zu drücken.
12	An-/Abmeldetaste	Zum Aufrufen des Verwaltungsmodus und der Zugriffssteue-rung (Anmeldung als Administrator erforderlich)
13	Gerätestatustaste	Zum Einsehen der Gerätestatusanzeige, der Zählerstände und des Verbrauchsmaterialvorrats und zum Drucken von Berichten
14	Überprüfungstaste	Zum Einsehen der eingestellten Kopier- und Scanfunktionen, falls andere als die Standardparameter gewählt wurden. Die Empfängerdaten für E-Mail-Mitteilungen können ebenfalls angezeigt werden.
15	Auftragsstatustaste	Zum Einsehen des Verarbeitungsstatus von Aufträgen.
16	Helligkeitsregler	Zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit
17	Auftragsspeicheranzeige	Leuchtet, wenn sich Daten im Gerätespeicher befinden
18	Onlineanzeige	Leuchtet, wenn eine Datenübertragung vom oder zum Client stattfindet.

2. Grundfunktionen

In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen des Geräts beschrieben:

- Kopieren
- Drucken
- Scannen
- Mailbox-Druck

Kopieren und Scannen

Kopieren: Mit dieser Funktion und den zugehörigen Optionen werden Vorlagen kopiert. Anschließend werden entweder

- die Kopien der Vorlagen sofort gedruckt,
- die Kopien gedruckt und die Schriftbilder der gescannten Vorlagen zur zukünftigen Verwendung gespeichert
- oder die gescannten Schriftbilder zur zukünftigen Verwendung gespeichert und im Augenblick nicht gedruckt.

Scannen: Mit dieser Funktion und den zugehörigen Optionen werden Vorlagen gescannt. Anschließend werden entweder

- die gescannten Daten als E-Mail-Anlage an die angegebene Adresse gesendet,
- die gescannten Daten in der Mailbox des Geräts gespeichert,
- die gescannten Daten als Auftragsprofil auf dem Server gespeichert
- oder die gescannten Daten über FTP (File Transfer Protocol) oder SMB (Server Message Block) an einen Netzwerkcomputer gesendet.



HINWEIS: *Weitere Informationen über das Kopieren und Scannen siehe Benutzerhandbuch.*

Vorlagen einlegen

Vorlagen können wie folgt zugeführt werden:

- **Vorlageneinzug:** Für ein- oder mehrseitige Dokumente
- **Vorlagenglas:** Für einseitige oder gebundene Dokumente wie Bücher

Vorlageneinzug

Der Vorlageneinzug ist für ein- und mehrseitige Dokumente der Formate A5 (Schmalseitenzufuhr ▭ oder Längsseitenzufuhr ▯) bis maximal A3 (Schmalseitenzufuhr ▭) geeignet.

Nur Standardformate werden automatisch erkannt. Bei Sonderformaten muss das Format im Feld **Vorlagenformat** eingegeben werden.

Folgende Vorlagen können im Vorlageneinzug eingelegt werden:

Vorlagenart (Gewicht)	Anzahl Blatt
Dünnes Papier (38-49 g/m^2)	250
Normalpapier (50-80 g/m^2)	250
Karton (81-128 g/m^2)	150
Karton (129-200 g/m^2)	100

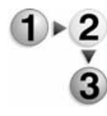
Vorlagenglas

Das Vorlagenglas wird für einseitige und gebundene Dokumente bis maximal A3 verwendet.



ACHTUNG: Beim Kopieren dicker Vorlagen/Bücher die Abdeckung des Vorlagenglases nicht zu fest auf die Vorlage drücken, da dadurch das Vorlagenglas beschädigt werden kann.

Verfahrensweise beim Kopieren/Scannen

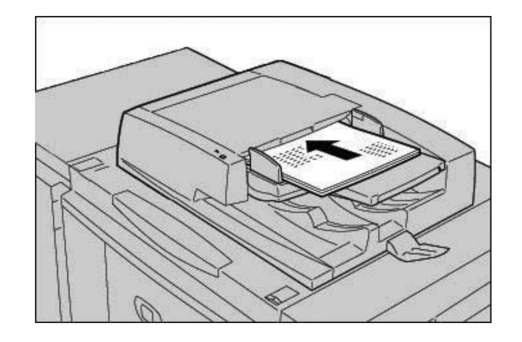


Folgendermaßen vorgehen:

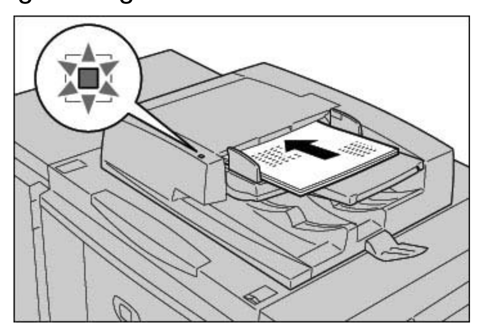


WICHTIG: Zur Vermeidung von Papierstaus gefaltete oder zerknitterte Vorlagen über das Vorlagenglas kopieren.

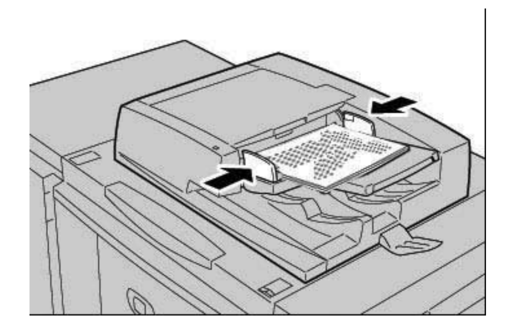
1. Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.
   a. Bei Verwendung des Vorlagenglases mit Schritt 2. fortfahren.
   b. Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Einzug einlegen. Zuvor sämtliche Heft- und Büroklammern entfernen.



c. Wenn die Vorlagen richtig eingelegt sind, leuchtet die Einzugsanzeige auf.



d. Die Führungen an die Vorlagen heranschieben.

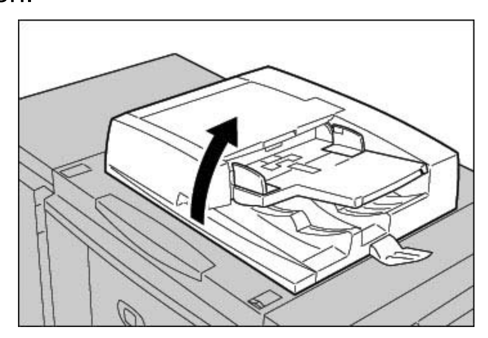




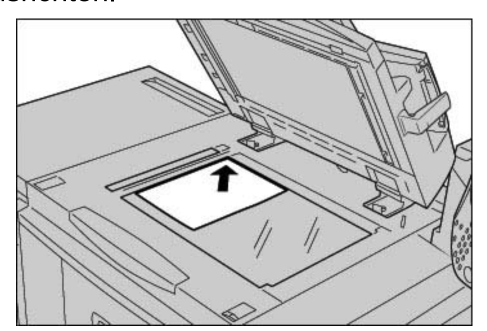
HINWEIS: *Es ist unter Umständen ein Zeitintervall für den Vorlageneinzugsfachlift eingestellt.*

e. Mit Schritt 3. fortfahren.

2. Bei Verwendung des Vorlagenglases Vorlagenabdeckung öffnen.



a. Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen und an dem Pfeil oben links ausrichten.



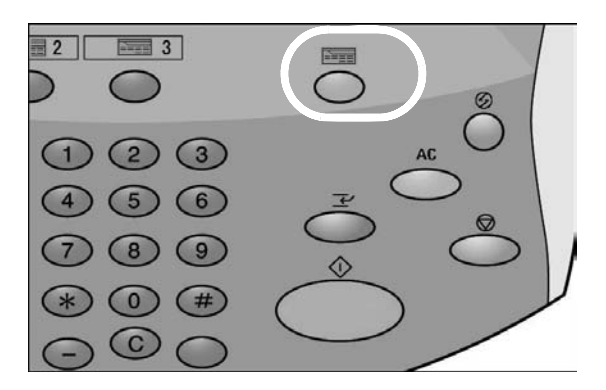
b. Vorlagenabdeckung schließen.



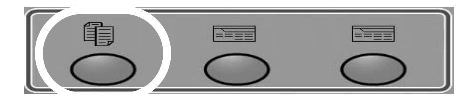
HINWEIS: *Das Format des eingelegten Dokuments wird im Meldungsbereich des Displays angezeigt, sofern es sich um ein Standardformat handelt.*

c. Mit Schritt 3. fortfahren.

3. Betriebsartentaste



oder Taste "Kopieren" drücken (falls vorhanden):



Folgende Anzeige erscheint:





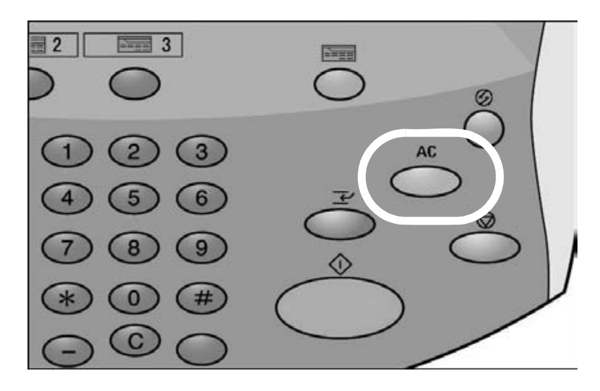
HINWEIS: *Welche Funktionen angezeigt werden, hängt von der Gerätekonfiguration ab.*

- Zum Kopieren mit Schritt 4. fortfahren.
- Zum Scannen mit Schritt 8. fortfahren.

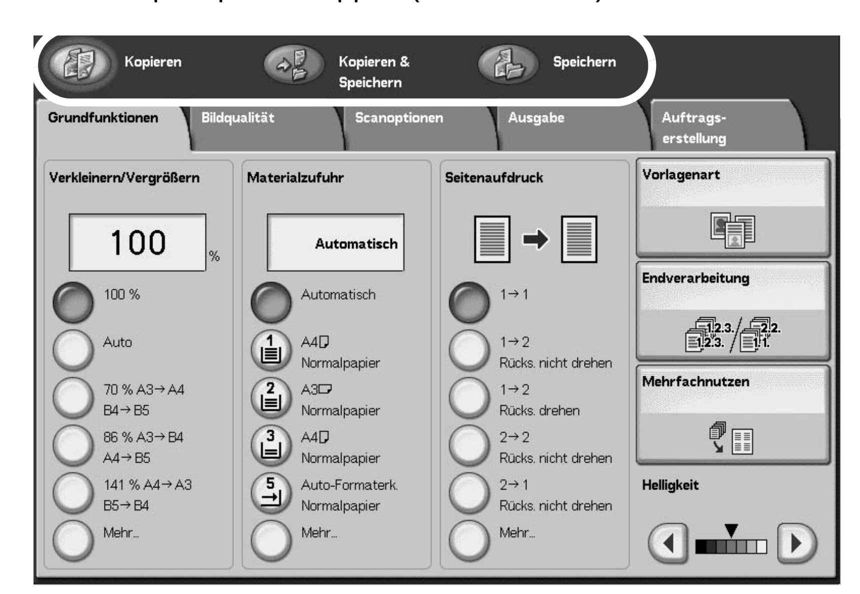
4. **Kopieren** antippen.



Zum Löschen der vorherigen Einstellungen die Taste **AC** drücken.



5. Eine Kopieroption antippen (weiß markiert).

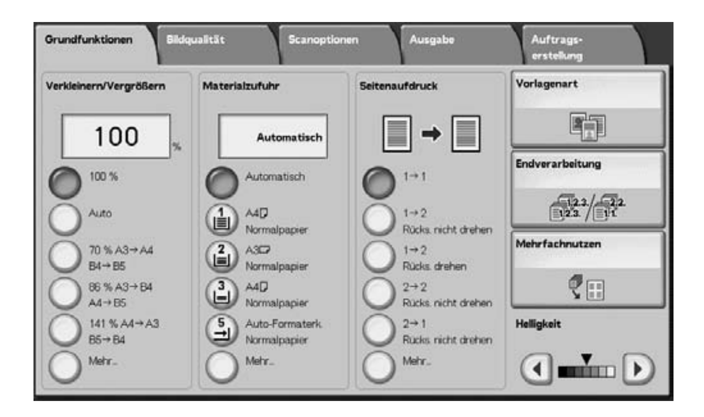


- **Kopieren:** Die gescannten Vorlagen werden kopiert.
- **Kopieren & Speichern:** Die gescannten Vorlagen werden kopiert und als Dateien in der Mailbox des Geräts gespeichert. Mailboxdateien können jederzeit gedruckt werden, ggf. mit anderen Einstellungen.
- **Speichern:** Die gescannten Vorlagen werden als Datei in der Mailbox des Geräts gespeichert. Mailboxdateien können jederzeit gedruckt werden, ggf. mit anderen Einstellungen.



Einzelheiten zu "Kopieren & Speichern" und "Speichern" siehe Benutzerhandbuch zur Xerox 4110/4590.

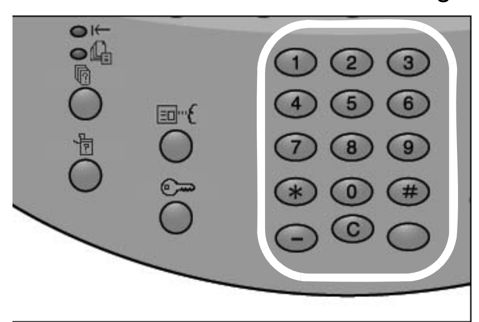
6. Gewünschte Einstellungen auf den einzelnen Registern wählen.



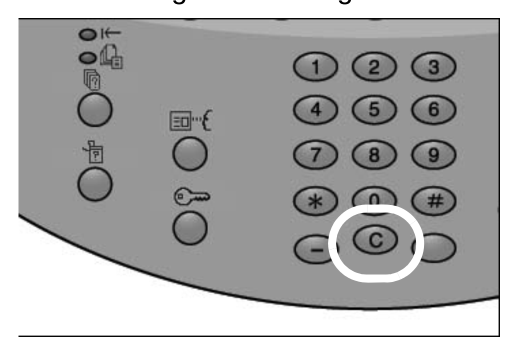


HINWEIS: *Die Optionen können abhängig von der Gerätekonfiguration von der Abbildung abweichen.*

7. Kopienanzahl über die Zifferntastatur eingeben.

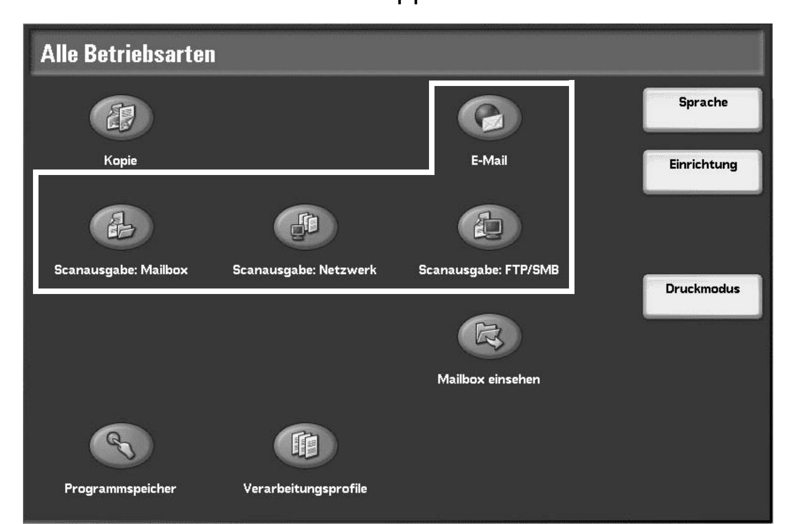


- Es können maximal 9999 Exemplare eingegeben werden.
- Der eingegebene Wert wird auf dem Display rechts oben angezeigt.
- Zum Korrigieren einer falschen Eingabe die Taste **C** drücken und richtigen Wert eingeben.



- Mit Schritt 12. fortfahren.

8. Gewünschte Scanfunktion antippen.



- **E-Mail:** Die Vorlagen werden gescannt und die gescannten Daten als E-Mail-Anlage an die angegebene Adresse gesendet.
- **Scanausgabe: Mailbox:** Die Vorlagen werden gescannt und die Scans in der Mailbox des Geräts gespeichert.
- **Scanausgabe: Netzwerk (Auftragsprofil):** Die Vorlagen werden gescannt und die gespeicherten Daten als Auftragsprofil auf dem Server gespeichert.
- **Scanausgabe: FTP/SMB:** Die Vorlagen werden gescannt und die gescannten Daten über FTP (File Transfer Protocol) oder SMB (Server Message Block) an einen Netzwerkcomputer gesendet.

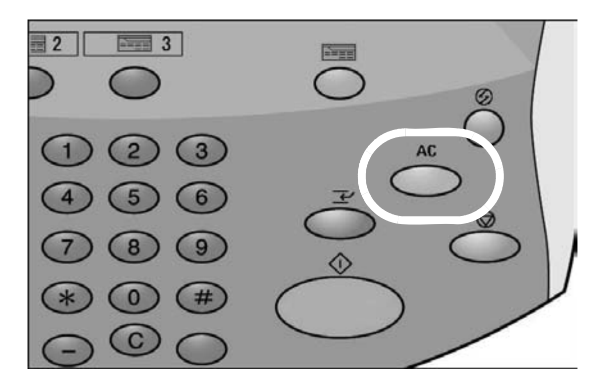


HINWEIS: *Im vorliegenden Beispiel wird die Option* ***Scanausgabe: Mailbox*** *verwendet.*

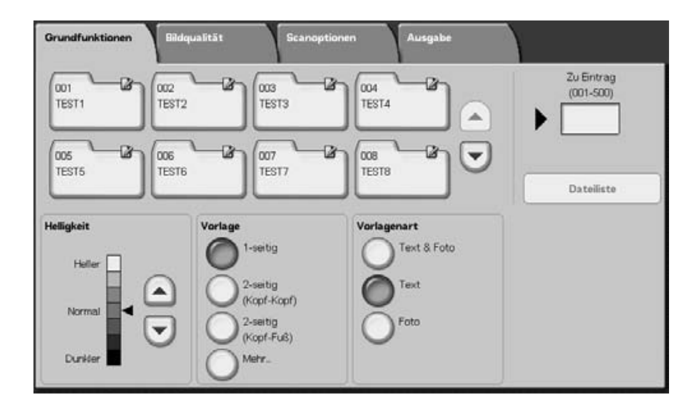
9. **Scanausgabe: Mailbox** antippen.



Zum Löschen der vorherigen Einstellungen die Taste **AC** drücken.



10. Eine Mailbox auswählen, in der die Daten gespeichert werden.



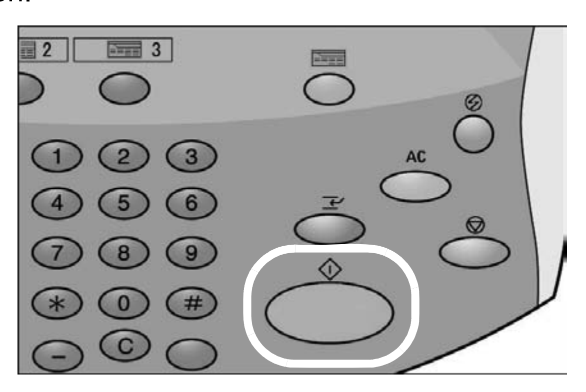


HINWEIS: *Wenn das Scanmodul installiert ist, sieht der untere Displaybereich geringfügig anders aus als hier dargestellt. Weitere Informationen enthält des Kapitel "Scannen" im Benutzerhandbuch.*

11. Falls erforderlich, gewünschte Einstellungen auf den verschiedenen Registern auswählen.

    Fortfahren mit dem nächsten Schritt.

12. Taste **Start** drücken, um den Auftrag zu kopieren bzw. zu scannen.

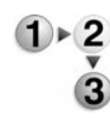




HINWEIS 1: *Wenn ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung auf der Anzeige eingeblendet. Anweisungen befolgen, um das Problem zu beheben.*

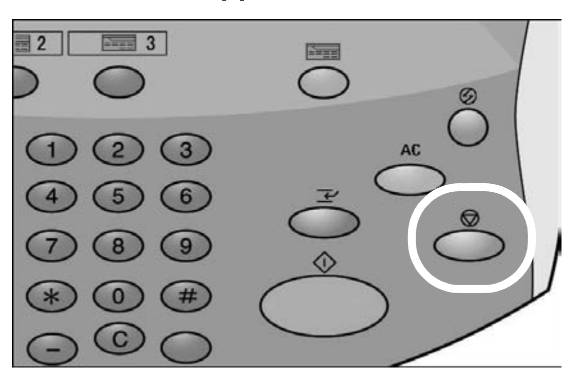
HINWEIS 2: *Der nächste Kopier- oder Scanauftrag kann programmiert werden. Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch.*

Kopier- oder Scanauftrag abbrechen

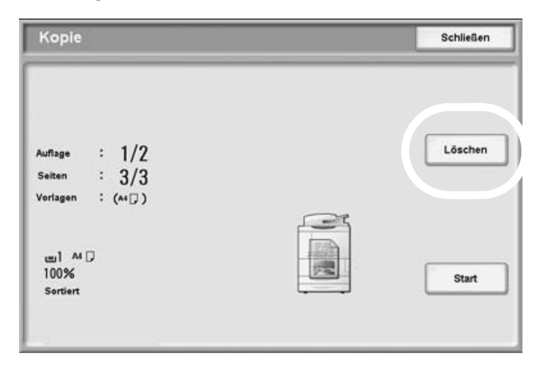


Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf dem Touchscreen **Stopp** antippen oder auf dem Steuerpult die Taste **Stopp** drücken.

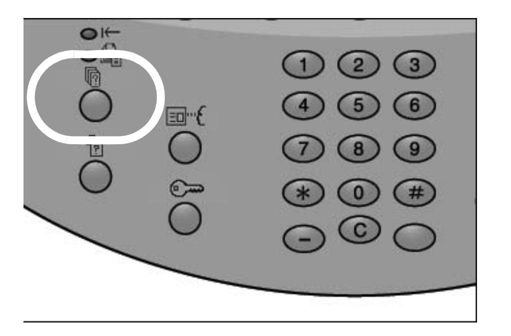


2. Auf der Anzeige wird die Schaltfläche **Löschen** eingeblendet.

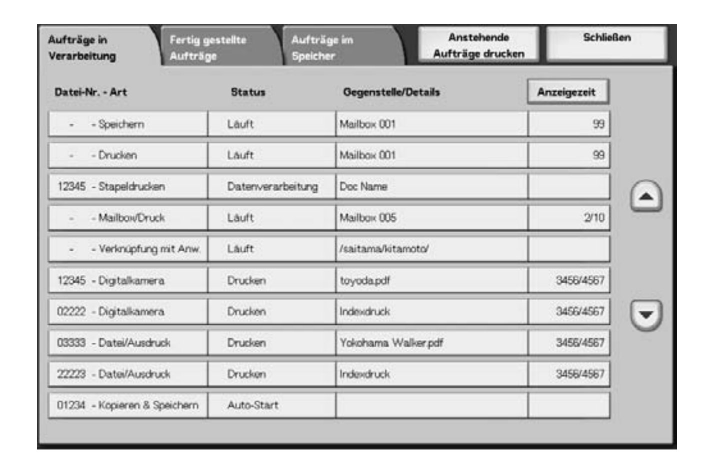


Die Schaltfläche **Löschen** antippen, um den Auftrag zu stoppen.

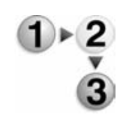
3. Erscheint die in Schritt 2. dargestellte Anzeige nicht, Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken.



4. Auf der Auftragsstatusanzeige den Auftrag auswählen, der abgebrochen werden soll, und **Stopp** drücken.



Drucken

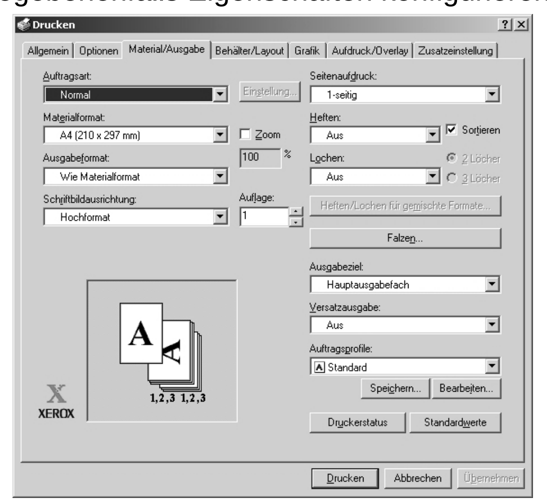


Druckauftrag vom Computer senden:



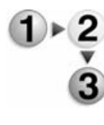
HINWEIS: *Die angezeigten Dialogfelder sind abhängig von der verwendeten Anwendungssoftware. Genaue Informationen siehe Dokumentation der Anwendung.*

1. **Datei** und **Drucken** im Menü der Anwendung wählen.
2. Falls erforderlich, den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken.
3. Gegebenenfalls Eigenschaften konfigurieren.



4. Auf **OK** klicken.
5. Im Dialogfeld **Drucken** auf **OK** klicken.

Mailbox-Druck

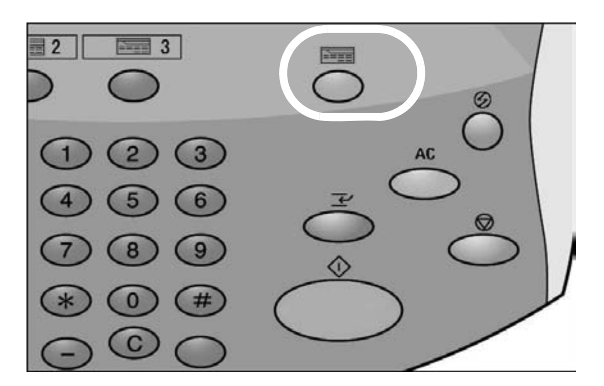


Dokumente in einer Mailbox ausdrucken:

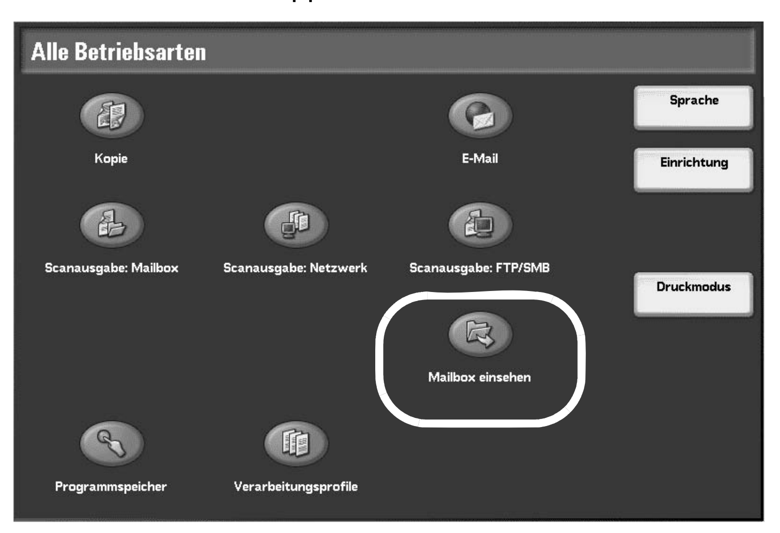


HINWEIS: *Abhängig von der Gerätekonfiguration können die Optionen und Anzeigen abweichen.*

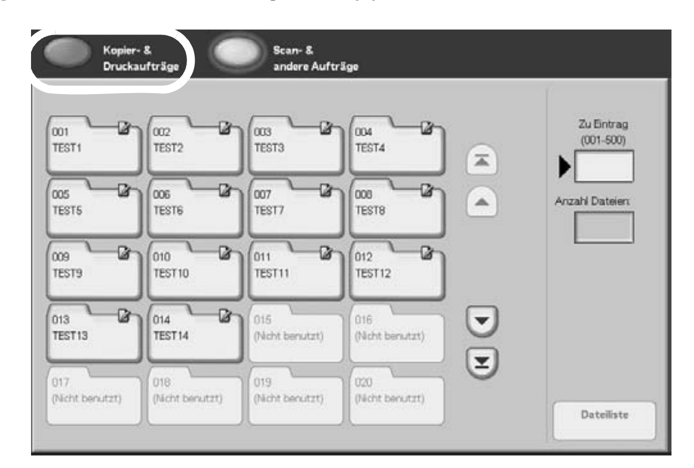
1. Betriebsartentaste drücken.



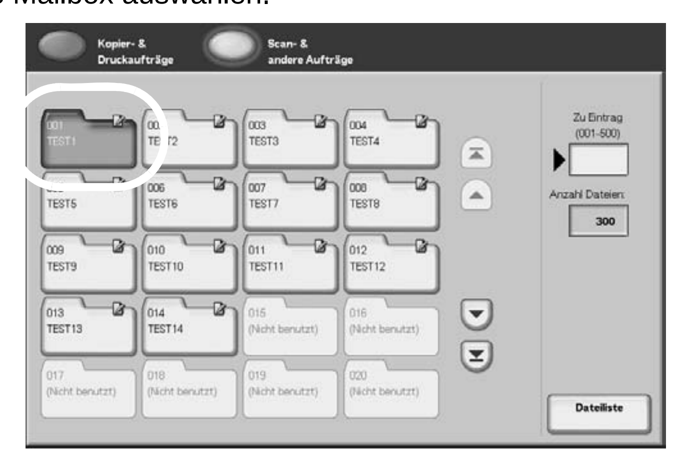
2. **Mailbox einsehen** antippen.



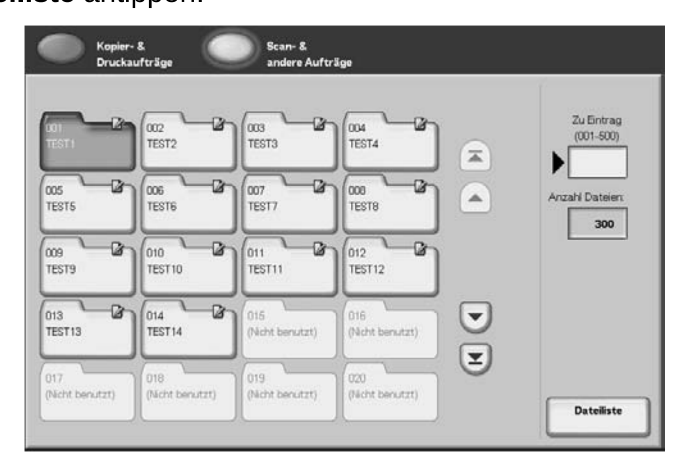
3. **Kopier- & Druckaufträge** antippen.



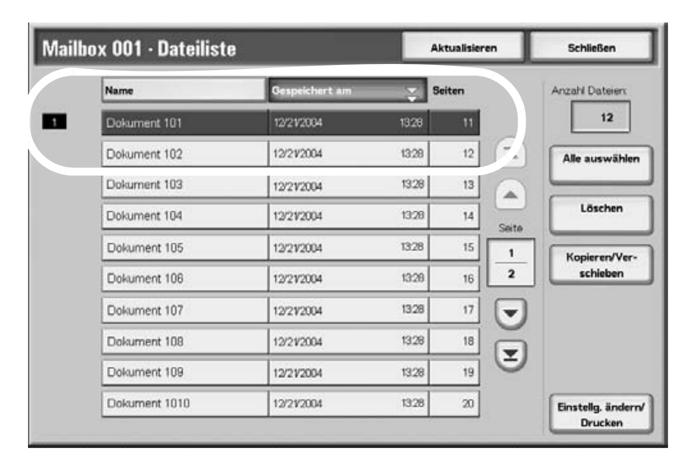
4. Eine Mailbox auswählen.



5. **Dateiliste** antippen.



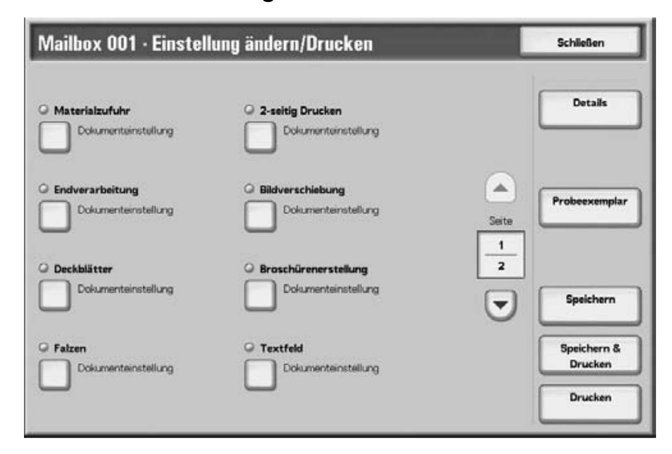
6. Datei auswählen.





__HINWEIS:__ Es können bis zu 100 Kopier-, Druck- und Scanaufträge gespeichert werden.

7. **Einstellung ändern/Drucken** antippen.
8. Gewünschte Einstellung wählen.



9. **Drucken** antippen.

3. Einlegen von Druckmaterial

Hinweise zum Druckmaterial

Materialarten

Das Gerät erkennt automatisch das Format und die Ausrichtung des Druckmaterials in den Behältern. Die Materialart muss jedoch eingegeben werden. In der Regel ist für jeden Behälter Normalpapier eingestellt. Bei Verwendung eines anderen Druckmaterials müssen die Materialarteinstellungen geändert werden. Dabei kann ein bestimmter Name eingegeben und das Material kann als benutzerdefiniertes Papier ausgewiesen werden. Maximal fünf Materialarten können als benutzerdefiniertes Material eingestellt werden.

Auto-Behälterwahl

Druckaufträge über das Netzwerk:

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden, wählt das Gerät automatisch einen Behälter mit Material, das dem Format und der Ausrichtung der Vorlage entspricht:

- Es wird ein PCL-Druckertreiber verwendet.
- Auf dem Register "Material/Ausgabe" wird "Behälter" ausgewählt.

Diese Funktion wird als **Auto-Behälterwahl** bezeichnet.

Kopieraufträge:

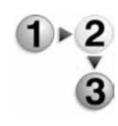
Beim Erstellen von Kopien ist die Auto-Behälterwahl aktiv, sofern die Option **Auto** unter **Auto-Behälterwahl** ausgewählt wurde. Bei zwei oder mehr geeigneten Behältern in der Auto-Behälterwahl wählt das Gerät den Behälter mit der höchsten **Materialpriorität**. Diese Priorität wird unter **Materialart** definiert. Behälter, deren **Materialpriorität** auf **Aus** gesetzt wurde, werden bei der Auto-Materialwahl zum Drucken des Auftrags nicht berücksichtigt. Wurde für alle Materialbehälter die gleiche **Materialpriorität** festgelegt, wird die **Behälterpriorität** von der Auto-Behälterwahl bestimmt.



HINWEIS 1: *Die Zusatzzufuhr (Behälter 5) kann nicht für die Auto-Behälterwahl verwendet werden.*

HINWEIS 2: *Wenn das Druckmaterial während eines Kopier- oder Druckauftrags ausgeht, muss der Behälter aufgefüllt werden, der vom Gerät für den Druckauftrag gewählt wurde. Darauf achten, dass nach dem Auffüllen dasselbe Format und dieselbe Ausrichtung eingestellt sind.*

Behälter 1 und 2

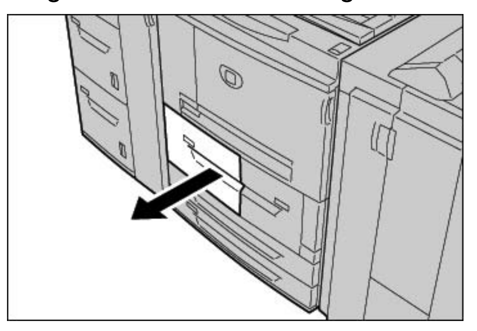


Folgendermaßen vorgehen:

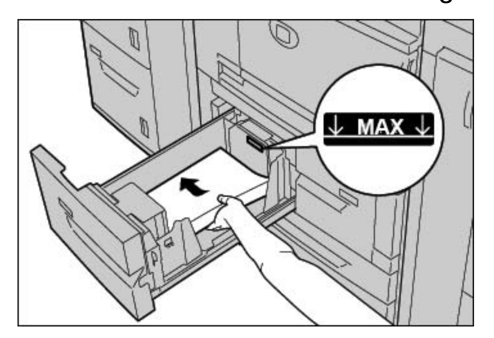


HINWEIS: *Wenn das Druckmaterial während eines Kopier- oder Druckauftrags ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Den Anweisungen auf der Anzeige folgen, um Druckmaterial in den bzw. die Behälter einzulegen. Der Kopier- oder Druckauftrag wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Druckmaterial nachgelegt wurde.*

1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



2. Material mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen, sodass es an der linken Behälterwand anliegt.

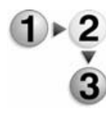




WICHTIG: Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

Behälter 3 und 4

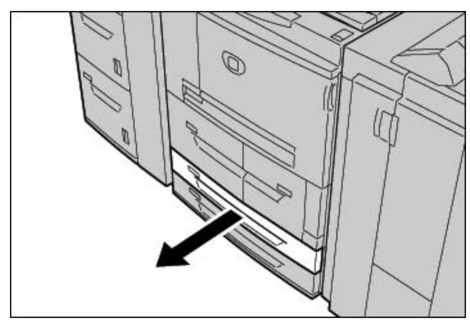


Folgendermaßen vorgehen:

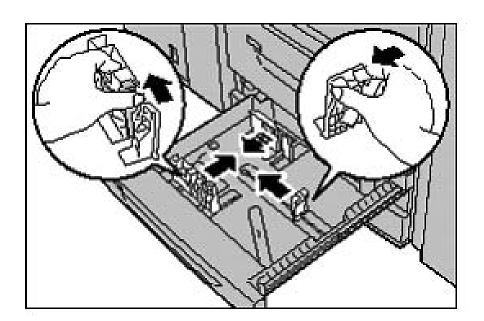


HINWEIS: *Wenn das Druckmaterial während eines Kopier- oder Druckauftrags ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Den Anweisungen auf der Anzeige folgen, um Druckmaterial in den bzw. die Behälter einzulegen. Der Kopier- oder Druckauftrag wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Druckmaterial nachgelegt wurde.*

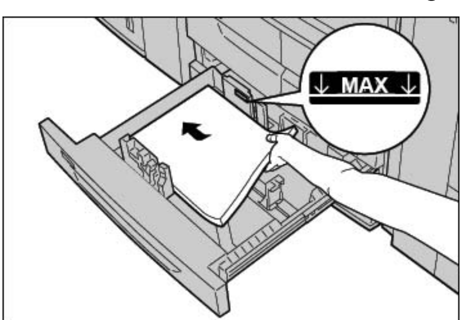
1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



2. Im Behälter vorhandenes Druckmaterial herausnehmen.
3. Materialführungen auf das gewünschte Papierformat einstellen.



4. Material mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen, sodass es an der linken Behälterwand anliegt.



5. Die seitlichen Materialführungen so einstellen, dass sie die Ränder des Materials berühren.
   a. Die Materialführungen des Behälters müssen einrasten.
   b. Die Materialführungen müssen auf das eingelegte Material eingestellt sein.

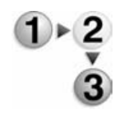


WICHTIG : Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

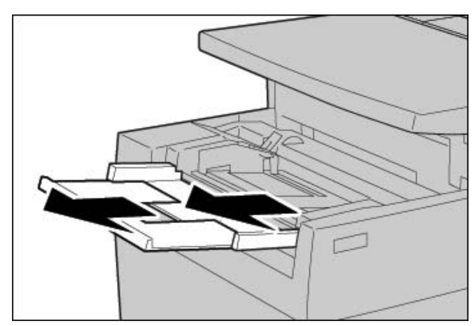
Zusatzzufuhr

Wenn für Kopier- oder Druckaufträge nicht das in den Behältern eingelegte Material verwendet werden soll, steht Behälter 5, die Zusatzzufuhr, zur Verfügung.



Folgendermaßen vorgehen:

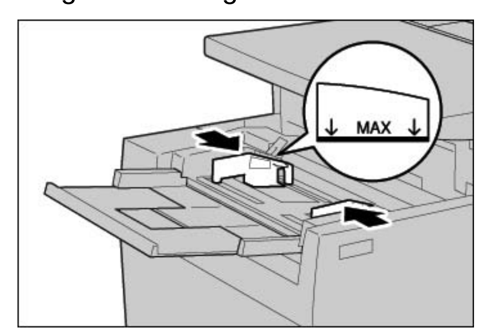
1. Zusatzzufuhr öffnen.



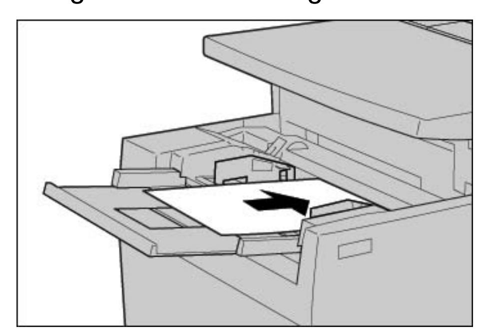


***HINWEIS:** Gegebenenfalls Erweiterung herausziehen.*

2. Materialführungen auf das gewünschte Format einstellen.



3. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben an der Führung entlang bis zum Anschlag einschieben.

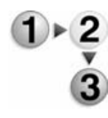




WICHTIG: Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Nur Material eines Formats in die Zusatzzufuhr einlegen.

4. Bei Verwendung eines Sonderformats die Materialführungen entsprechend einstellen.
5. Kopier- oder Druckauftrag ausführen.

Großraumzufuhr (Behälter 6 und 7)

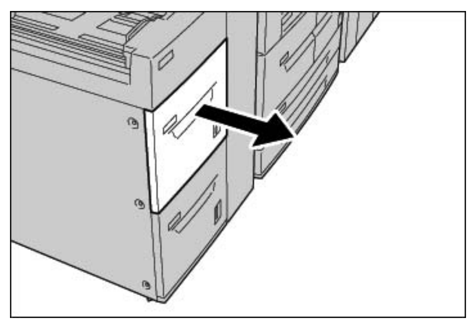


Folgendermaßen vorgehen:

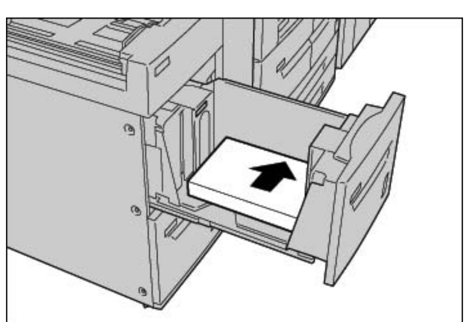


HINWEIS: *Wenn das Druckmaterial während eines Kopier- oder Druckauftrags ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Den Anweisungen auf der Anzeige folgen, um Druckmaterial in den bzw. die Behälter einzulegen. Der Kopier- oder Druckauftrag wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Druckmaterial nachgelegt wurde.*

1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



2. Materialstapel beim Einlegen an der linken Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.





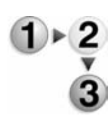
WICHTIG: Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6)



HINWEIS: *Dieser optionale Behälter ist für den Kopierer/Drucker Xerox 4590 nicht lieferbar.*

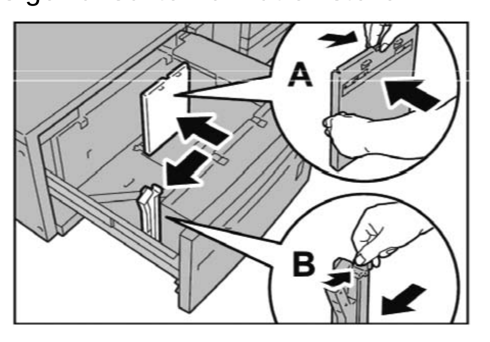


1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

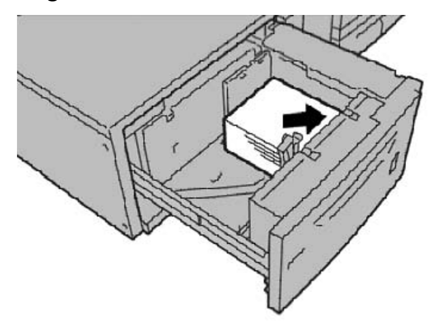


VORSICHT: Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Lasche an der Materialführung (A) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen. Lasche an der Materialführung (B) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen.



3. Blätter vor dem Einlegen auffächern. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen und an der rechten vorderen Ecke des Behälters wie in der folgenden Abbildung gezeigt ausrichten.





HINWEIS: *Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen. Vorgelochtes Material so einlegen, dass die Löcher nach rechts zeigen. Registerblätter so einlegen, dass die Register nach links zeigen.*

4. Beide Materialführungen so einstellen, dass sie Stapelkanten leicht berühren.

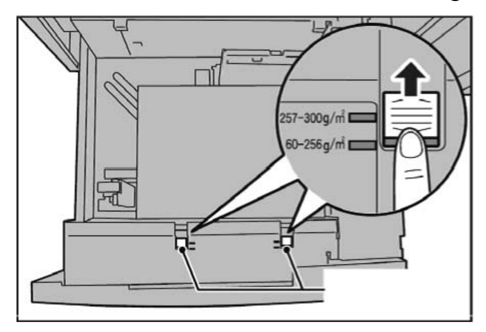


HINWEIS: *Materialführungen dem Format entsprechend einstellen. Wenn die Materialführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es zu Fehleinzügen bzw. Papierstaus kommen.*



ACHTUNG: Für Druckmaterialien eines Gewichts über 256 g/m² die beiden Schieber für das Materialgewicht auf 257-300 g/m² stellen. Andernfalls kann es zu Materialstaus kommen.

5. Die beiden Schieber für das Materialgewicht einstellen.



6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



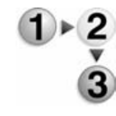
HINWEIS: *Durch das Schließen des Behälters werden die Materialführungen automatisch dem Format des eingelegten Materials entsprechend eingestellt.*

Zuschießeinheit (Behälter 8)

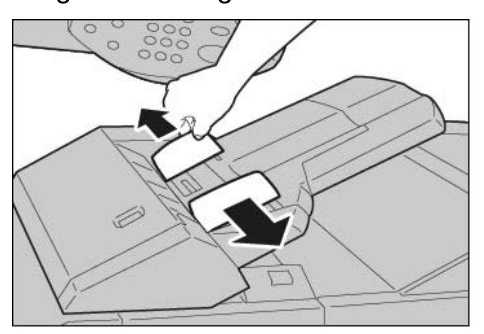
Beim Einlegen von Material in die Zuschießeinheit wie nachfolgend beschrieben vorgehen:



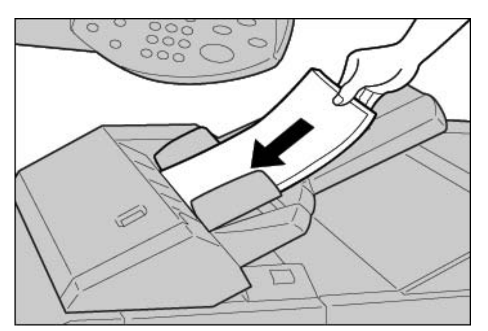
WICHTIG: Die Zuschießeinheit dient zum Einfügen von leeren oder vorgedruckten Trenn- und Deckblättern. Hier eingelegtes Material wird nicht bedruckt.



1. Materialführungen auf das gewünschte Format einstellen.

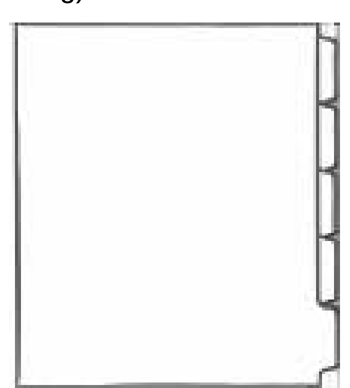


2. Material so in den Behälter einlegen, dass die untere Stapelkante an der vorderen Behälterwand anliegt.



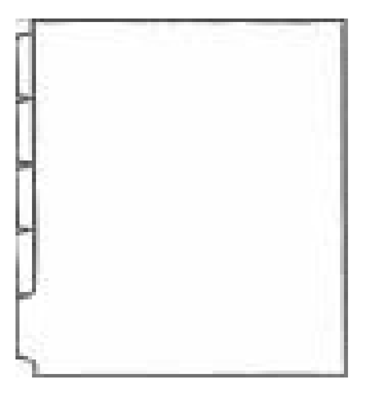
Registermaterial

Einzelne Registerblätter in umgekehrter Reihenfolge so einlegen, dass das höchste Register rechts vorne am Gerät liegt (siehe nachstehende Abbildung):

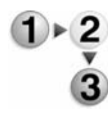


Registermaterial in Behälter 5 und 8

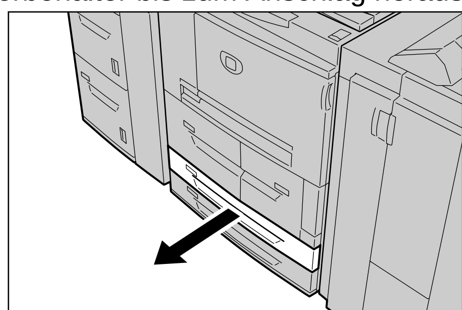
Einzelne gerade Registerblätter so einlegen, dass das höchste Register links vorne am Gerät bzw. der Zusatzzufuhr liegt (siehe nachstehende Abbildung):



Registermaterial in Behälter 3 und 4



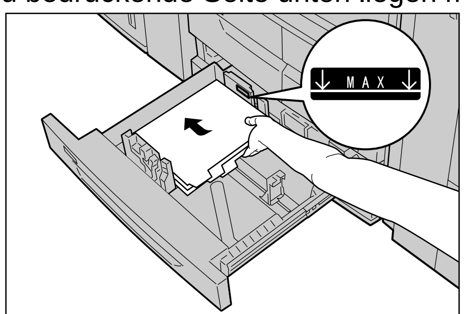
1. Papierbehälter bis zum Anschlag herausziehen.





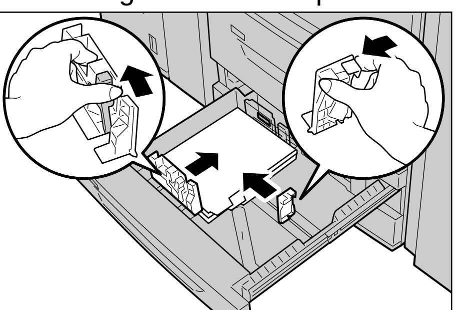
VORSICHT: Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Papierstapel an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite unten liegen muss.





3. Materialführungen an den Stapel heranschieben.

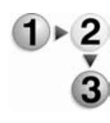


Darauf achten, dass die Führungen in der richtigen Position sind.

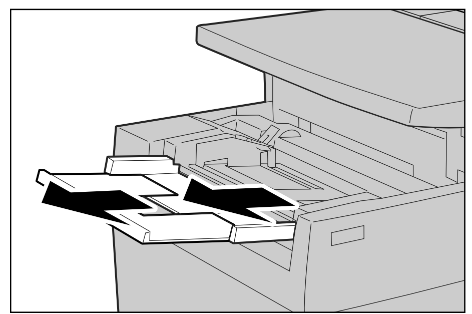


HINWEIS: *Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.*

Registermaterial in Zusatzzufuhr



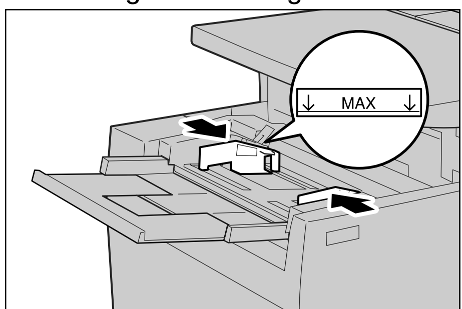
1. Zusatzzufuhr öffnen.



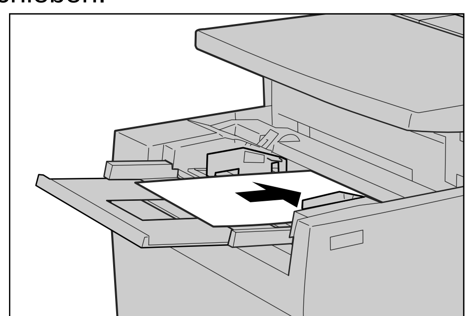


HINWEIS: *Falls erforderlich, die Zufuhrerweiterung ausziehen. Diese kann auf zwei Größen ausgezogen werden. Die Erweiterung vorsichtig ausziehen.*

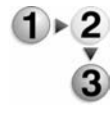
2. Materialführungen auf das gewünschte Format einstellen.



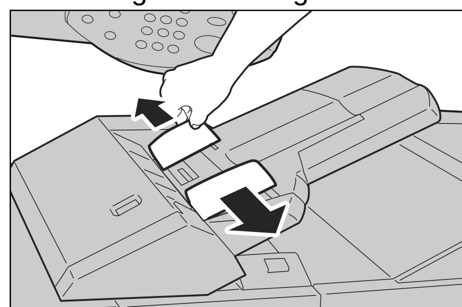
3. Registermaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass das letzte Registerblatt der Folge obenauf liegt. Material vorsichtig an der Materialführung entlang ganz einschieben.



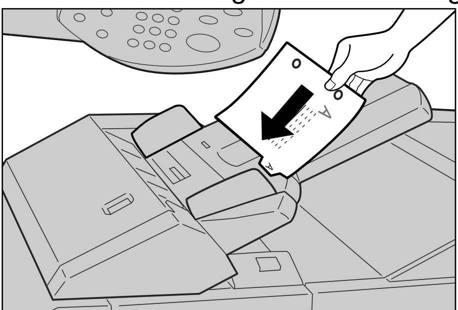
Registermaterial in Zuschießeinheit (Behälter 8)



1. Materialführungen auf das gewünschte Format einstellen.



2. Vorgedrucktes Material so einlegen, dass die bedruckte Seite nach oben und das Register zum Einzug weist.



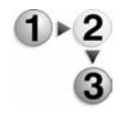
Behältereinstellung

Wurde Material einer anderen Art eingelegt, muss die Behältereinstellung entsprechend abgepasst werden.
Im Folgenden wird das Ändern oder Bestätigen der Druckmaterialeinstellungen für die Behälter beschrieben.

Behältereinstellung ändern/bestätigen



HINWEIS: *Die dargestellten Anzeigen können von den Systemkonfiguration abweichen. Die Anzeigen der Bedienungsoberfläche unterscheiden sich von System zu System. Die Abbildungen sind daher lediglich Beispiele für die Anzeigen, die auf dem jeweiligen System tatsächlich erscheinen.*



Die Materialeinstellungen (etwa Gewicht, Format, Art) können manuell über das Bedienfeld unter **Alle Betriebsarten > Einrichtung** bestätigt bzw. geändert werden.



WICHTIG: Dazu muss der Systemadministrator jedoch für das Menü **Einrichtung** in der **Systemverwaltung** die Funktion **Behälterattribute** aktiviert haben. Weitere Informationen hierzu können dem Systemhandbuch entnommen oder beim Systemadministrator erfragt werden.

1. Auf der Anzeige **Alle Betriebsarten** des Druckers **Einrichtung** antippen.
2. **Behälterattribute** antippen.
3. Den gewünschten Behälter und dann **Einstellung ändern** wählen.
4. Ggf. **Materialformat** antippen.
5. **Automatische Formaterkennung** oder **Variabel** auswählen.
   - Bei Auswahl der automatischen Formaterkennung zum Speichern und Schließen der Anzeige "Speichern" antippen.
   - Bei Wahl von "Variabel" erscheint folgende Anzeige:
     a. Breite und Länge des Druckmaterials mithilfe der Pfeilschaltflächen angeben.
     b. **Speichern** antippen.
6. **Materialart** antippen.
7. Die gewünschte Materialart sowie ggf. die Materialfarbe auswählen. Anschließend **Speichern** antippen.



HINWEIS: *Sofern die optionale Großraumzufuhr für Überformat (Behälter 6) installiert ist, kann als Materialart zusätzlich gestrichenes Papier ausgewählt werden. Hinweis: Behälter 6 für Überformate steht für die Xerox 4590* ***nicht*** *zur Verfügung.*

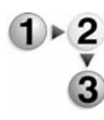
8. **Speichern** antippen, um zur Anzeige "Behälter" zurückzukehren.
9. **Speichern** antippen, um zur Anzeige "Behälterattribute" zurückzukehren.
10. Eine der folgenden Optionen wählen:
    a. Sollen die Attribute eines weiteren Behälters geändert werden, Schritt2.-Schritt9. wiederholen.
    b. Sollen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden, durch mehrmaliges Antippen von **Schließen** zur Anzeige "Alle Betriebsarten" zurückkehren.

Kopie/Druck auf Registerblätter

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte erläutert:

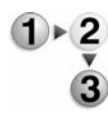
- Auswählen von Funktionen für das Kopieren auf Registerblätter am Drucker
- Auswählen von Funktionen für das Drucken auf Registerblätter im Druckertreiber bei Aufträgen über das Netzwerk

Kopieren



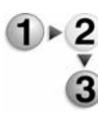
1. Registermaterial in die Zusatzzufuhr einlegen.
2. Folgende Einstellungen für die Zusatzzufuhr (Menü "Einrichtung") vornehmen:
    - Für "Materialformat": "Standardformat" (A4)
    - Für "Materialart": "Registerblätter 1"
    - Mehrmals **Speichern/Schließen/Ende** antippen, um zur Anzeige "Alle Betriebsarten" zurückzukehren.
3. Auf der Anzeige **Alle Betriebsarten** die Schaltfläche **Kopieren** antippen.
4. Gewünschte Kopierfunktion wählen.
5. **Ausgabe** antippen.
6. Unter **Ausgabeausrichtung** die Option **Bild unten** auswählen.
7. **Speichern** antippen.
8. Im Bereich "Ausgabe" **Registerrandverschiebung** und dann **Auf Register** auswählen.
9. **Speichern** antippen.
10. Gewünschte Auflage angeben.
11. **Start** wählen.

Drucken (mit PCL-Treiber)



1. Am Computer das zu druckende Dokument öffnen.
2. Auf **Datei > Drucken** klicken.
3. Drucker wählen (Xerox 4110/4590).
4. Auf **Eigenschaften** klicken.
5. Im Register **Material/Ausgabe** folgende Auswahl treffen:
   - **Materialformat** = A4
   - **Ausgabeformat** = A4
6. Zum Register **Behälter/Layout** wechseln.
7. Unter **Behälter** die Papierzufuhr auswählen (Behälter, aus dem das Registermaterial zugeführt wird).
8. Zum Register **Zusatzeinstellung** wechseln.
9. Im Bereich **Element: Registerrandverschiebung** auswählen.
10. Die Option **Einstellung: > Registerrandverschiebung** aktivieren.
11. Auf **OK** klicken, um die Einstellung zu speichern und das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.
12. Gewünschte Auflage wählen und zum Drucken auf **OK** klicken.

Drucken (mit PS-Treiber)



1. Am Computer das zu druckende Dokument öffnen.
2. Auf **Datei > Drucken** klicken.
3. Drucker wählen (Xerox 4110/4590).
4. Auf **Eigenschaften** klicken.
5. Im Register **Material/Ausgabe** folgende Auswahl treffen:
   - **Materialformat** = A4
   - **Behälter** = automatisch festlegen lassen oder manuelle Zufuhr wählen
   - **Materialart** = Registermaterial 1 oder Registermaterial 2
6. Auf **OK** klicken, um die Einstellung zu speichern und das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.
7. Gewünschte Auflage wählen und zum Drucken auf **OK** klicken.

4. Wartung



Das Benutzerhandbuch enthält ausführliche Informationen über das Auswechseln von bzw. den Umgang mit folgenden Verbrauchsmaterialien:

- Tonermodul auswechseln
- Tonersammelbehälter auswechseln
- Heftklammermagazin auswechseln
- Heftklammermagazin des Booklet Maker auswechseln
- Locherabfallbehälter leeren
- Heftabfallbehälter leeren (nur D2-Finisher)

Verbrauchsmaterial

Artikel	Artikelnummer	Liefereinheit	Ungefähre Kapazität/ Karton
Toner - Schwarz	6R01237	1 Einheit pro Karton	81.000 S
Heftklammernmagazin für 100 Blatt	8R12912	1 Einheit pro Karton	5000 Heftklammern
Nachfüllpackungen für Heftklammernmagazin für 100 Blatt	8R12898	3 pro Karton	5000 pro Magazin
Nachfüllpackungen für Heftklammernmagazin im Booklet-Maker	8R12925	4 pro Karton	5000 pro Packung
Heftklammernmagazin für 50 Blatt	8R12919	1 Einheit pro Karton	5000
Nachfüllpackungen für Heftklammernmagazin (50 Heftklammern)	8R12920	3 pro Karton	5000 pro Magazin
Heftklammermagazin für D2-Finisher (100 Heftklammern)	8R13029	4 Nachfüllpackungen für Heftklammernmagazin und 1 Heftabfallbehälter pro Karton	5000 pro Magazin

Austauschmodule

Artikel	Nachbestell-Nr.	Kapazität
Tonersammelbehälter	8R13036	210.000 S



WICHTIG: Bei der Bestellung von Verbrauchsmaterialien bitte die Seriennummer des Geräts und die Kundennummer für die Xerox 4110/4590 durchgeben.

5. Fehlerbeseitigung

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten der Fehlerbeseitigung beschrieben. In den meisten Fällen enthält die Anzeige und/oder das Benutzerhandbuch entsprechende Anweisungen.

Verfahren

Fehler zunächst identifizieren. Dazu gibt es verschiedene Verfahrensweisen. Ist der Fehler identifiziert, die wahrscheinliche Fehlerursache ermitteln und Fehler nach dem beschriebenen Verfahren beseitigen.

- Bei Auftreten eines Fehlers zunächst die Meldungen und animierten Grafiken auf der Anzeige beachten. Schritte zur Fehlerbeseitigung befolgen.
- Lässt sich der Fehler damit nicht beheben, Systemadministrator verständigen.

Probleme mit der Bildqualität

Bei Problemen mit der Ausgabequalität die folgenden Hinweise beachten. Lässt sich das Problem damit nicht beseitigen, Systemadministrator verständigen.

- Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers aufstellen.
- Komponenten wie Vorlagenglas und Ausgabefächer regelmäßig reinigen.



Genauere Informationen bei Problemen mit der Bildqualität siehe Benutzerhandbuch.

Materialstaus

Bei Materialstaus wird der Betrieb des Geräts unterbrochen, und es wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt. Stau nach den angezeigten Anweisungen beseitigen. Reißt das Material, alle Teile entfernen und sicherstellen, dass sich im Geräteinneren kein Material mehr befindet.

Wird die Meldung erneut angezeigt, ist wahrscheinlich an einer anderen Stelle ein Stau aufgetreten. Stau gemäß den Anweisungen auf der Anzeige beheben.

Nach Beseitigung des Materialstaus wird der Druckvorgang automatisch wiederaufgenommen. Trat der Stau während des Kopiervorgangs auf, Stau beseitigen. Taste **Start** nach Behebung des Staus drücken, um Kopiervorgang fortzusetzen.



HINWEIS: *Bei der Beseitigung von Materialstaus stets die Anweisungen auf der Anzeige beachten. Siehe auch Benutzerhandbuch.*

6. Betriebssicherheit

Sicherheitshinweise

Dieses Xerox-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule entsprechen strengen Sicherheitsanforderungen. Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden.



WICHTIG: Die Sicherheitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.



VORSICHT: Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Sicherheits- und Umweltverträglichkeitszertifizierungen führen. Näheres ist vom autorisierten Händler zu erfahren.

Netzanschluss

Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss in Übereinstimmung mit den Angaben auf der Datenplakette des Geräts erfolgen. Im Zweifelsfall bitte an den zuständigen Stromversorger wenden.

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Gerät muss an einen Verzweigungsschaltkreis angeschlossen werden, dessen Kapazität höher ist als die Nennstromstärke und -spannung des Geräts. Nennstromstärke und -spannung des Geräts siehe Datenplakette an der Rückseite des Geräts. Muss das Gerät versetzt werden, den Xerox-Servicepartner oder das zuständige autorisierte Kundendienstunternehmen verständigen.
- Das Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.

- Das Gerät niemals mit einem Netzkabel mit Masseanschlussstecker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anschließen.



VORSICHT: Wenn die Netzsteckdose nicht richtig geerdet ist, besteht die Gefahr eines schwerwiegenden elektrischen Schlags.



VORSICHT: Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Bei der Standortwahl darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.
- Die Lüftungsschlitze frei halten. Sie verhindern eine Überhitzung des Geräts.



VORSICHT: Keine Gegenstände in die Schlitze oder Öffnungen des Geräts stecken oder fallen lassen. Der Kontakt mit einem spannungsführenden Punkt oder das Kurzschließen eines Bauteils kann zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag führen.

Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Gerät ausschalten, das Netzkabel von der Steckdose trennen und den Xerox-Servicepartner verständigen.

- Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab oder erzeugt ungewöhnliche Geräusche.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder die Isolierung durchgescheuert.
- Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.
- Flüssigkeit ist in das System gelangt.
- Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
- Ein Teil des Geräts ist beschädigt.

Trennung vom Stromnetz

Zur Trennung des Geräts vom Stromnetz das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist an der Geräterückseite eingesteckt. Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbrechen, den Netzstecker ziehen.



VORSICHT: Dieses Produkt darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Lasersicherheit

Nordamerika

This product complies with safety standards and is certified as a Class 1 Laser product under the Center for Devices and Radiological Health (CDRH) of the United States Food and Drug Administration (FDA) implemented regulations for laser products. This product complies with FDA 21 CFR 1940.10 and 1040.11 except for deviations pursuant to Laser Notice No. 50, dated July 26, 2001. These regulations apply to laser products marketed in the United States. The label on the machine indicates compliance with CDRH regulations and must be attached to laser products marketed in the United States. This product does not emit hazardous laser radiation.



CAUTION: Use of controls or adjustments or performance of procedures other than those specified herein may result in hazardous exposure of laser light.

Since radiation emitted inside this product is completely confined within the protective housing and external covers, the laser beam cannot escape from the machine during any phase of the user operation.

This product contains laser warning labels. These labels are intended for use by the Xerox Service Representative and are placed on or near panels or shields that require special tools for removal. Do not remove any of the panels. There are no operator serviceable areas in these covers.

Europa und andere Märkte

Dieses Produkt erfüllt IEC60825 für Lasersicherheitsprodukte.

Dieses Gerät erfüllt die von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Das Gerät emittiert keinerlei gefährliche Laserstrahlung.



VORSICHT: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Die am Gerät angebrachten Laserwarnaufkleber richten sich an den Kundendiensttechniker. Sie befinden sich auf oder in der Nähe von Abdeckungen, die mit speziellen Werkzeugen entfernt werden müssen. Diese Abdeckungen niemals entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

Weitere Sicherheitsinformationen über dieses Produkt oder die von Xerox bereitgestellten Verbrauchsmaterialen sind auf der Xerox-Website (www.xerox.com) verfügbar.

+44 (0) 1707 353434

Sicherheitsnormen

Nordamerika

This Xerox product is safety certified by Underwriters Laboratories Incorporated to Standards UL60950-1 (first edition), and CSA International CAN/CSA C22.2 No. 60950-1-03 (First Edition).

Europa und andere Märkte

Dieses Xerox-Gerät wurde von Underwriters Laboratories Incorporated gemäß der Norm IEC60950-1 (2001), erste Auflage, zertifiziert.

Wartungssicherheit

- Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur die speziell für das System empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, da andernfalls schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.
- Verbrauchsmaterialien und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Xerox-Partner dazu angeleitet oder sofern die entsprechende Verfahrensweise nicht in der Dokumentation beschrieben ist.

Betriebssicherheit

Das Xerox-Gerät sowie Zubehör und Verbrauchsmaterialien wurden nach strengsten Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen.

Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen:

- Nur solche Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell für das Gerät entwickelt wurden, da sonst schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.
- Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
- Gerät nur in gut belüfteten Räumen aufstellen, in denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist.
- Gerät nur auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufstellen (nicht auf dickem Teppich), die sein Gewicht tragen kann.
- Gerät nicht verschieben. Dadurch könnte der Teppich oder Bodenbelag beschädigt werden.
- Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Gerät nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Gerät nicht im Luftzug einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen.
- Lüftungsschlitze und Öffnungen des Geräts nicht verdecken.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungen niemals überbrücken.



VORSICHT: Arbeiten in Bereichen, die mit einem Warnsymbol gekennzeichnet sind, sind mit größter Vorsicht auszuführen. Diese Bereiche können sehr heiß sein und dürfen nicht berührt werden.

Weitere Sicherheitsinformationen über dieses Produkt oder die Verbrauchsmaterialen sind über den Xerox-Partner erhältlich.

Ozonsicherheit

Dieses Gerät produziert bei Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als Luft; die freigesetzte Menge ist abhängig vom Druckvolumen. Die in der Installationsanleitung angegebenen Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden, damit die Ozonemission die zulässigen Grenzwerte nicht übersteigt.

Weitere Informationen zu Ozon befinden sich in der Xerox-Publikation *OZONE*, die in den USA telefonisch unter +1-800-828-6571 angefordert werden kann. Eine französischsprachige Version kann in den USA ebenfalls unter der Telefonnummer 1-800-828-6571 angefordert werden. Dazu nach der Telefonnummer die 2 drücken.

Hochfrequenzenergie

Radio frequency emissions

FCC in the USA

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the Federal Communications Commission (FCC) Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his/her own expense.

Changes or modifications to this equipment not specifically approved by the Xerox Corporation may void the user’s authority to operate this equipment.



WARNING: Shielded cables must be used with this equipment to maintain compliance with FCC regulations.

In Canada (ICES-003)

This Class “A” digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe “A” est conforme á la norme NMB-003 du Canada.

Regulatorische Informationen bezüglich RFID

Dieses Produkt erzeugt unter Verwendung eines Induktionsschleifensystems zur Frequenzidentifizierung (RFID) eine Frequenz von 13,56 MHz. Das System ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 1999/5/EC und den jeweils geltenden Gesetzen und Bestimmungen zertifiziert.

Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte

Dieses Xerox-Gerät entspricht zahlreichen Sicherheitsrichtlinien. Alle Systemanschlüsse erfüllen die Anforderungen von SELV-Schaltkreisen (Safety Extra Low Voltage = Schutzkleinspannung) für den Anschluss von externen Geräten und Netzwerken. Externes Zubehör und Zubehör von Drittanbietern, das an das System angeschlossen wird, muss die genannten Anforderungen erfüllen. Sämtliche externen Geräte müssen gemäß den Vorgaben von Xerox installiert werden.

Sicherheitszertifizierung



Durch die Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox die Einhaltung der folgenden geltenden Richtlinien der EU:

Januar 1995: EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

Januar 1996: EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

März 1999: EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards ist über den Xerox-Partner oder unter folgender Adresse erhältlich:

Environment, Health and Safety
Xerox
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Herts
AL7 1BU
England
Telefon: +44 (0) 1707 353434



VORSICHT: Dieses Gerät wurde nach strengen Sicherheitsrichtlinien und Vorschriften zu Funkfrequenzstörungen hergestellt und getestet. Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt sind, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen. Eine Liste der genehmigten Zubehörteile ist über den Xerox-Partner erhältlich.



VORSICHT: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Nähe von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



VORSICHT: Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A.
Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.



VORSICHT: Gemäß der EU-Richtlinie 89/336/EWG müssen für dieses Gerät abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Unrechtmäßige Vervielfältigung

In the USA

Congress, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

1. Obligations or Securities of the United States Government, such as:

   - Certificates of Indebtedness
   - National Bank Currency
   - Coupons from Bonds
   - Federal Reserve Bank Notes
   - Silver Certificates
   - Gold Certificates
   - United States Bonds
   - Treasury Notes
   - Federal Reserve Notes
   - Fractional Notes
   - Certificates of Deposit
   - Paper Money

   Bonds and Obligations of certain agencies of the government, such as FHA, etc.

   Bonds. (U.S. Savings Bonds may be photographed only for publicity purposes in connection with the campaign for the sale of such bonds.)

   Internal Revenue Stamps. (If it is necessary to reproduce a legal document on which there is a canceled revenue stamp, this may be done provided the reproduction of the document is performed for lawful purposes.)

   (For philatelic purposes, Postage Stamps may be photographed, provided the reproduction is in black and white and is less than 75% or more than 150% of the linear dimensions of the original.)

   Postal Money Orders.

   Bills, Checks, or Drafts of money drawn by or upon authorized officers of the United States.

Stamps and other representatives of value, of whatever denomination, which have been or may be issued under any Act of Congress.

2. Adjusted Compensation Certificates for Veterans of the World Wars.
3. Obligations or Securities of any Foreign Government, Bank, or Corporation.
4. Copyrighted material, unless permission of the copyright owner has been obtained or the reproduction falls within the “fair use” or library reproduction rights provisions of the copyright law. Further information of these provisions may be obtained from the Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. Ask for Circular R21.
5. Certificates of Citizenship or Naturalization. (Foreign Naturalization Certificates may be photographed.)
6. Passports. (Foreign Passports may be photographed.)
7. Immigration Papers.
8. Draft Registration Cards.
9. Selective Service Induction Papers that bear any of the following Registrant’s information:
   - Earnings or Income
   - Dependency Status
   - Court Record
   - Previous military service
   - Physical or mental condition
   - Exception: United States military discharge certificates may be photographed.
10. Badges, Identification Cards, Passes, or Insignia carried by military personnel, or by members of the various Federal Departments, such as FBI, Treasury, etc. (unless photograph is ordered by the head of such department or bureau.)

    Reproducing the following is also prohibited in certain states: Automobile Licenses, Drivers’ Licenses, and Automobile Certificates of Title.

The above list is not all inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your attorney.

In Canada

Parliament, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fines or imprisonment may be imposed on those guilty of making such copies.

1. Current bank notes or current paper money.
2. Obligations or securities of a government or bank.
3. Exchequer bill paper or revenue paper.
4. The public seal of Canada or of a province, or the seal of a public body or authority in Canada, or of a court of law.
5. Proclamations, orders, regulations or appointments, or notices thereof (with intent to falsely cause same to purport to have been printed by the Queen's Printer for Canada, or the equivalent printer for a province).
6. Marks, brands, seals, wrappers or designs used by or on behalf of the Government of Canada or of a province, the government of a state other than Canada or a department, board, Commission or agency established by the Government of Canada or of a province or of a government of a state other than Canada.
7. Impressed or adhesive stamps used for the purpose of revenue by the Government of Canada or of a province or by the government of a state other than Canada.
8. Documents, registers or records kept by public officials charged with the duty of making or issuing certified copies thereof, where the reproduction falsely purports to be a certified copy thereof
9. Copyrighted material or trademarks of any manner or kind without the consent of the copyright or trademark owner.

The above list is provided for your convenience and assistance, but it is not all inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your solicitor.

In anderen Ländern

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebbare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Im Zweifelsfall einen Rechtsanwalt zu Rate ziehen.

Environmental notices for the USA



Als ENERGY STAR®-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeffizienz eingestuft.

ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm entstand in Zusammenarbeit der Regierungen der USA, Japans und der EU sowie Herstellern von Bürogeräten und soll die Entwicklung stromsparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Computer und Bildschirme fördern.

Mit dem ENERGY STAR gekennzeichnete Xerox-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach einer bestimmten Zeit in einen Energiesparzustand schalten oder sich ganz ausschalten. Detaillierte Informationen zum Energiesparmodus sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Recycling und Entsorgung des Geräts

Bei der Entsorgung des Xerox-Produkts ist zu beachten, dass es Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthalten kann, deren Entsorgung u. U. Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Der Blei- und Perchloratgehalt entspricht bei Markteinführung des Geräts den einschlägigen internationalen Bestimmungen.

Nordamerika

Xerox unterhält ein weltweites Programm für Entsorgung und Wiederverwendung/Recycling der Geräte. Beim Xerox-Partner erfragen, ob dieses Produkt Teil des Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltschutzprogrammen befinden sich unter www.xerox.com/environment.

Nähere Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilen die zuständigen Behörden. Einschlägige Informationen für die USA sind auch auf der Website von Electronic Industries Alliance zu finden: www.eiae.org.

Perchlorathaltiges Material

Dieses Produkt kann perchlorathaltige Bestandteile etwa in Form von Batterien enthalten. Für die Entsorgung gelten u. U. besondere Auflagen. Näheres hierzu siehe **www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate**.

Ist das Gerät nicht Teil des Xerox-Programms, müssen bei dessen Entsorgung die Anweisungen im Abschnitt oben befolgt werden.

Europäische Union



Dieses Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass das Gerät in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgt werden muss.

Elektrische und elektronische Altgeräte müssen gemäß europäischer Vorschriften entsorgt werden.

Vor der Entsorgung von Geräten beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät eventuell zurückgenommen wird.

Andere Länder

Bei der städtischen Müllabfuhr erkundigen, wie das Gerät entsorgt werden muss.

